GEMEINDEANZEIGER

42/2026 15. Oktober

Telldorf Ötigheim

EINLADUNG



Eröffnung des neuen Erlebnisweges

„Tellweg"

Wann? Freitag, 16. Oktober 2026
um 16:00 Uhr

Wo? Parkplatz Volksschauspiele







Telldorf Ötigheim

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Gefördert im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms (TIP) des Landes Baden-Württemberg, finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

wöchentliches Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim · Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen


SWR1 HITPARADE
HITMACH-DUELL
15.10.2026
Spielmobil
Essen & Getränke
Telldorf Ötigheim
Spielt mit uns gemeinsam
das Intro von "The final countdown"!
Komm mit Deinem Instrument
ab 15 Uhr auf den Gemeindeplatz!


AnnoDazumal
Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,
wir laden Sie herzlich zu "Ötigheimer Musiker und Tanzkapellen der letzten 100 Jahre" und Vorstellung des „Gutsel 2" ein.
Donnerstag, den 12. November 2026
um 15:00 Uhr
Im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7
Verbindliche Anmeldung
bis 06. November bei
Hans-Gerd Köhler, Tel.
07222/40 12 88 oder
hgkoehler@web.de
FORUM älterwerden Ötigheim
Seniorenbeirat Ötigheim
Foto-Archiv & Computer-Treff Ötigheim
Für Essen und Getränke ist gesorgt


Fortsetzung der Aktion :
Telldorf Ötigheim
Wir erleuchten unser
Ötigheim
Verkauf von Sternen und
der 3. Weihnachtskugel
Terminvormerkung
Der Verkauf der leuchtenden Ötigheimer Sterne und der Weihnachtskugel 2026 mit dem Motiv der Federbachbrücke findet am
Samstag, 14. November 2026 von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr
vor dem Rathaus statt.
Bitte merken Sie sich
diesen Termin bereits heute vor.
Federbachbrücke

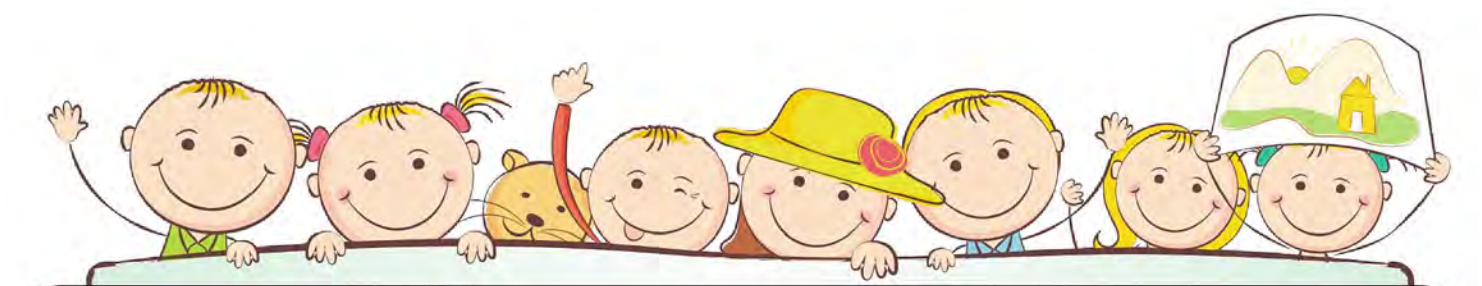
Herzliche Einladung zur Eröffnung des Tellwegs



Zur Eröffnung des neuen Erlebnisweges „Tellweg“ am Freitag, 16.10.2026, um 16 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Treffpunkt ist die Starttafel auf dem Parkplatz der Volksschauspiele. Gemeinsam mit „Wilhelm Tell und dem Tellbub Walter“ wollen wir den Tellweg erkunden. Jedes Kind bekommt eine Holzkugel für die Kugelbahnen, die auf dem Weg liegen. Für Verpfl gung ist gesorgt.

Der Tellweg ist eine Zeitreise für die ganze Familie. Die abwechslungsreiche Strecke ist 4,8 km lang und führt durch Obstbaumwiesen, Wälder und Feuchtgebiete. In Zusammenarbeit mit den Volksschauspielen macht der Tellweg Friedrich Schillers Stück „Wilhelm Tell“, das seit 1910 auf der Freilichtbühne gespielt wird, auch außerhalb der Spielzeit erlebbar. Die Tafeln und Stationen führen durch die Landschaft rund um Ötigheim und zugleich durch die Tell-Handlung. Unterwegs erfahrt man Spannendes und Verblüffendes zu Natur und Kultur rund um Ötigheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kinderflohmarkt

Samstag, 17.10.2026

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindeplatz Ötigheim

(bei schlechtem Wetter: Mehrzweckhalle Ötigheim)

Kaffee- & Kuchenverkauf
und
Kaltgetränke

Kinder können ihre Spielsachen kostenlos verkaufen
(Anmeldung erforderlich -
bei schlechtem Wetter nicht möglich)

Preise und Anmeldung Flohmarkt:

Tisch 8,-- €, Kleiderständer kann mitgebracht werden

Anmeldungen und Rückfragen an: flohmarkt-oetigheim@gmx.de

Der Erlös des Flohmarkes kommt zu 100% den Kindergartenkindern zugute.

Veranstalter: Förderverein „Hand in Hand e.V.“

Impressionen - Partnerschaftsreise Kurort Rathen


Führung Brauerei Rechenberg


Übergabe Gastgeschenk Partnerschaftsschaftsschal



Uhrenmusem Glashütte


Ausgelassene Stimmung beim Oktoberfest


Gemeinsamer Chor Rathen und Ötigheim


Vollbesetztes Zelt beim Rathener Suppenfest



Siegerin des Suppenfestes


Bewirtung bei Wanderung zur Bastei



Große Beteiligung an Pflegeaktion beim Ehrenpreis im Kampelsried

Mit einer erfolgreichen Pfl geaktion im Ötigheimer Tiefgestade hat der Verein für Umweltschutz und Landschaftspfl ge Ötigheim (VuL) vergangenen Samstag einen wichtigen Beitrag zum Erhalt wertvoller Naturflä hen geleistet. Westlich des Kompostplatzes am Federbach stand die Mahd der Streuwiesen mit dem Langblättrigen Ehrenpreis an.

15 Helfer waren mit zwei Traktoren samt Anhängern, fünf Freischneidern und zahlreichen Rechen und Heugabeln im Einsatz. Dabei wurde rund ein Hektar Fläche innerhalb von nur zwei Stunden gemäht und das Pfla zenmaterial abtransportiert.

Die gute Grundwasseranbindung verhinderte Trockenschäden und sorgte für eine üppige Biomasse.

Herzlichen Dank allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und dem VuL mit seinem Vorsitzenden Dr. Volker Späth für diese tolle Aktion, die zeigt, wie effektiv gemeinschaftliches Engagement sein kann.



Seniorenbeirat Ötigheim

SOZIALVERBAND VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Ötigheim

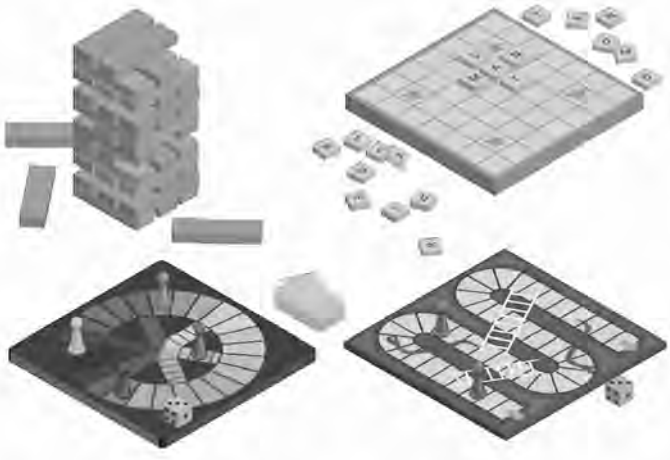
Der VdK Ötigheim und der Seniorenbeirat laden ein zum:

Spielenachmittag

in der Alten Schule, Saal 5/6
am

Montag, 19. Oktober 2026

von 14:00 bis 16:00 Uhr



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Der Raum ist barrierefrei zu erreichen.



Zweckverband Service und Digitalisierung
BIETIGHEIM

UNSER ANSATZ:
Gemeinsam.
Leistungsfähig.
Zukunftsorientiert.

Der neu gegründete Zweckverband Service und Digitalisierung Bietigheim unterstützt seine vier Mitgliedskommunen (Au am Rhein, Bietigheim, Ötigheim und Steinmauern) bei der zuverlässigen, sicheren und zukunftsorientierten Bereitstellung ihrer IT-Infrastruktur und digitale Arbeitsumgebung.

Für den Aufbau unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei IT-Systemadministratoren/innen (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Administration und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur (Server, Netzwerke, Microsoft-Umgebung)
- Betreuung von IT-Sicherheit, Backup- und Kommunikationssystemen
- Benutzer-, Berechtigungs-, Endgeräte- und Mobile-Device-Management
- First- und Second-Level-Support für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedskommunen
- Technische Betreuung kommunaler Fachverfahren sowie Zusammenarbeit mit Herstellern, Rechenzentren und externen Dienstleistern
- Eigenständige Planung und Umsetzung von IT-Projekten
- Technische Beratung und Begleitung von Digitalisierungs-, E-Government-, Bau- und Sanierungsprojekten
- Mitwirkung bei Beschaffung, Ausschreibungen, Lizenz- und Vertragsmanagement sowie Steuerung externer Dienstleister
- Erstellung und Pflege von technischen Konzepten, Dokumentationen und Betriebsanweisungen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in für Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in der Administration von Windows-Systemen und Netzwerken
- Kenntnisse in Microsoft 365, Virtualisierung, Backup und IT-Sicherheit
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Serviceorientierung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit für mehrere Kommunen
- Einen vielseitigen Aufgabenbereich mit hoher Eigenständigkeit
- Vergütung nach TVöD-VKA EG 9b-10 (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierter Bezahlung)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten in einem modernen und familienfreundlichen Arbeitsumfeld
- Mitarbeiter-Benefits, wie z.B. kostenfreie Getränke, betriebliche Veranstaltungen, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Jobrad und ÖPNV-Zuschuss
- Sehr gute EDV-Ausstattung am Arbeitsplatz

Das Besondere an der Stelle

Sie sind nicht ausschließlich für den laufenden IT-Betrieb zuständig. Sie wirken aktiv an der Standardisierung, Sicherheit, Digitalisierung und technischen Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur mehrerer Kommunen mit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich über unser **Bewerberportal.**

QR-Code scannen
und direkt bewerben.

Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns:

Romy Bechtold
Geschäftsführerin
07245/808-310
romy.bechtold@bietigheim.de

Marcus Schunke
IT-Teamleiter
07245/808-320
marcus.schunke@bietigheim.de



Freiwillige Feuerwehr

Einladung zur Außerordentlichen Jahreshauptversammlung
Liebe Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung,
liebe Alterskameraden,
hiermit lade ich Euch herzlich zur Außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ötigheim zur Wahl des Kommandanten ein.

Datum: Samstag, 17.10.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Ötigheim

Die Tagesordnung habe ich Euch als Anlage beigefügt.

Anregungen oder ergänzende Anträge sind fristgerecht bis einen Tag vor der Versammlung beim Kommandanten Martin Schäfer in Schriftlicher Form (Bahnhofstr. 40, 76470 Ötigheim) oder via E-Mail an feuerwehr@oetigheim.de einzureichen.

Ich freue mich über eure Teilnahme und konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen
Kommandant
Feuerwehr Ötigheim

Außerordentliche Jahreshauptversammlung zur Wahl des Kommandanten am 17.10.2026 um 19:00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl des Kommandanten
4. Grußwort
5. Aktuelles, Wünsche und Anregungen, Ausblick

Im Anschluss an den offi iellen Teil finde ein geselliger Ausklang statt.

Rund 130 Einsatzkräfte und Führungskräfte zu Gast im GH
Am Montag, den 12. Oktober 2026, fand im GH die Vorbesprechung zur im November stattfindenden Tunnel-Großübung statt.

Hierzu kamen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Blaulichtorganisationen sowie deren Führungskräfte zusammen, um sich gemeinsam auf die bevorstehende Großübung vorzubereiten. Unter den Teilnehmenden waren unter anderem die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk (THW), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie Vertreter des Landratsamtes.



Insgesamt nahmen rund 130 Personen an der Besprechung teil. Seitens der Feuerwehren waren zahlreiche Wehren aus der Region vertreten, darunter aus Ötigheim, Rastatt, Bischweier, Niederbühl, Baden-Baden, Muggensturm, Hügelsheim, Iffezheim, Steinmauern, Bietigheim sowie Elchesheim-Illingen und weiteren Gemeinden.

Im Mittelpunkt der Vorbesprechung stand die gemeinsame Vorbereitung auf die anstehende Tunnel-Großübung im November.

Die organisationsübergreifende Zusammenarbeit und die Abstimmung zwischen den beteiligten Einsatzkräften und Führungsebenen bilden dabei wichtige Voraussetzungen für einen koordinierten und reibungslosen Ablauf der Übung.

Die große Beteiligung verdeutlichte die Bedeutung einer solchen organisationsübergreifenden Vorbereitung. Die gewonnenen Absprachen dienen als wichtige Grundlage für die Durchführung der Großübung im November.

Freiwillige Feuerwehr Ötigheim sucht Verstärkung
Die Freiwillige Feuerwehr Ötigheim lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, Teil eines starken Teams zu werden.

Ob Einsatzdienst, Technik, Jugendarbeit oder Organisation - jeder kann sich einbringen. Gemeinsam helfen, Menschen retten und für mehr Sicherheit in der Gemeinde sorgen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und die Feuerwehr kennenzulernen.

Freiwillige Feuerwehr Ötigheim
Feuerwehrgerätehaus Ötigheim
Industriestraße 22/1, 76470 Ötigheim
E-Mail: feuerwehr@oetigheim.de
www.feuerwehr-oetigheim.de



Nachwuchs gesucht:
Kinder- und Jugendfeuerwehr Ötigheim lädt ein



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Ötigheim lädt interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren ein, Teil des Teams zu werden.

Bei spannenden Übungen, Spielen und Aktionen lernen die Nachwuchskräfte die Feuerwehr kennen und erleben Gemeinschaft.

Die Treffen finden alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen statt: Die Kinderfeuerwehr (6 bis 10 Jahre) trifft sich dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr, die Jugendfeuerwehr (10 bis 18 Jahre) mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Industriestraße 22/1).

Kontakt:
Kinderfeuerwehr: Dirk Kühn, Tel. 0163/7335112
Jugendfeuerwehr: Thomas Kleehammer, Tel. 0174/6650531
E-Mail: Feuerwehr@oetigheim.de

Nächste Termine
Donnerstag, 15.10.2026, SWR 1 Hitmach Duell, 16:30 Uhr
Samstag, 17.10.2026,
Außerordentliche Jahreshauptversammlung -
Wahl des Kommandanten, 19:00 Uhr
Montag, 19.10.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 26.10.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 02.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 09.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 14.11.2026, Bahntunnel - Großübung
Montag, 16.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 23.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 28.11.2026, Kesselfle schessen, 9:30 Uhr
Samstag, 28.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 30.11.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 07.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 14.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 21.12.2026, Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr
Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr (außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr
Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden keine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt
Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim
Instagram: feuerwehroetigheim
Homepage: www.feuerwehroetigheim.de
Über einen Besuch auf unseren Seiten würden wir uns sehr freuen!





KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindergarten Don Bosco

BeKi-Rezertifizierung
Seit einigen Jahren sind wir eine zertifi ierte Einrichtung zum Thema „Bewusste Kinderernährung“. Dies wird durch die Initiative des Ministeriums für Ernährung gefördert und unterstützt.

Nun steht eine weitere Rezertifi ierung an. Aus diesem Anlass haben wir neue inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, um den Kindern das Bewusstsein für gesundes Essen und ihr Wohlbefinden im eigenen Körper ganzheitlich aufzuzeigen. Schwerpunkte werden die Ernährungspyramide, hauswirtschaftliche Bildungsaktivitäten, aber auch Kinderyoga sein. Ein Elternabend zum Thema „gesundes in der Vesperdose“ ist für das kommende Frühjahr geplant. Alles was zu einem gesunden Körper beiträgt. Dieses Projekt finde sowohl in den einzelnen Gruppen als auch gruppenübergreifend jeden Donnerstag in unserer neu gestalteten BeKi-Ecke statt.
Wir freuen uns darauf.

Kindergarten St. Michael

Erntedankfeier



Was für ein herrlicher Tag! Alle unsere Kindergartenkinder kamen zusammen, um gemeinsam eine fröhliche und bunte Erntedankfeier zu erleben.

Den Auftakt machten unsere Jüngsten im Kindergarten, die Mäuse. Stolz zeigten sie uns, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten. Sie benannten viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten und erklärten allen, wie wichtig diese gesunden Leckereien für Mensch und Tier sind. Danach nahmen uns der Bauer, der Müller und der Bäcker mit auf eine spannende Reise und erzählten anschaulich, wie eigentlich das Korn zum Brot wird. Passend dazu durfte das gemeinsame Teilen und Genießen eines frischen Stücks Brot natürlich nicht fehlen.

Mit ganz viel Freude und lautstarker Begeisterung sangen wir noch unsere gelernten Herbstlieder. Bevor es an den gemütlichen Teil ging, wurde es noch einmal richtig spannend bei einem witzigen Spiel. Zu fröhlicher Musik mussten drei Kartoffeln so schnell wie möglich im Kreis von Hand zu Hand wandern. Stoppte die Musik, schied das Kind aus, das die Kartoffel gerade hielt. Ein Riesenspaß für alle, der am Ende zwei glückliche Gewinner hervorbrachte!



Als krönenden Abschluss ließen wir uns alle gemeinsam den leckeren, selbst gemachten Obstsalat schmecken.

Wir haben wieder einmal gemerkt, dass gemeinsam feiern, essen und spielen einfach eine tolle Sache ist.

Waldkindergarten Federbachstrolche

Eine große Bereicherung für unseren Waldkindergarten

Über eine ganz besondere Anschaffung dürfen wir uns im Waldkindergarten freuen: Der Förderverein Hand in Hand e. V. aus Ötigheim hat uns eine Werkbank für die Kinder ermöglicht. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen!



Die neue Werkbank bietet unseren Kindern viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen. Mit verschiedenen Werkzeugen die wir ebenfalls als Spende erhalten haben, lernen sie ganz praktisch deren Umgang und richtige Handhabung kennen. Dabei steht natürlich die Freude am eigenen Tun und Entdecken im Vordergrund. Ob Eicheln geknackt, Holz gesägt, gehämmert oder gewerkelt wird - an der Werkbank dürfen die Kinder ihrer Neugier und Kreativität freien Lauf lassen. So wurde im Freispiel eine Kastanie aufgespalten und plötzlich sah sie für die Kinder aus wie ein Babybel. Außen braun wie die rote Hülle und innen weiß wie der Käse.



Für uns ist die Werkbank deshalb nicht nur eine neue Ausstattung, sondern eine wunderbare Möglichkeit, den Kindern Selbstständigkeit, Geschicklichkeit und Freude am handwerklichen Tun zu vermitteln.

Wir freuen uns sehr, dass unser Waldkindergarten durch diese großzügige Unterstützung um einen so wertvollen Ort zum Werkeln, Lernen und Ausprobieren bereichert wurde.
Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein Hand in Hand e. V. aus Ötigheim für diese tolle Unterstützung!

Förderverein Hand in Hand

Vier Kindergärten, vier Elternabende und jede Menge Informationen rund um unseren Verein Hand in Hand e. V.

Ende September startete für die Vorstandsmitglieder von Hand in Hand e. V. der diesjährige Elternabend-Marathon.

Unser Ziel: in allen Ötigheimer Kindergärten persönlich vor Ort zu sein, über die Arbeit unseres Vereins zu informieren und zu zeigen, was durch die Unterstützung unserer Mitglieder für die Kinder in Ötigheim möglich gemacht wird.

Den Auftakt machte der St. Michael Kindergarten. In diesem Jahr gab es dabei eine neu erarbeitete Präsentation, die unsere neue Vorständin Dr. Ing. Julia Glehn gemeinsam mit ihrem Mann Dr. Ing. Gregor Glehn vorbereitet hat.

Anhand wichtiger Zahlen und Fakten wurde vorgestellt, was unseren Verein ausmacht, wofür die Mitgliedsbeiträge und Spenden eingesetzt werden und welche Anschaffungen in den vergangenen Jahren für die Ötigheimer Kindergärten ermöglicht werden konnten. Die Präsentation kann in den meisten Kindergärten auch noch einmal in Ruhe nachgelesen werden.

Nach dem St. Michael Kindergarten ging es weiter zum Brüchelwald-Kindergarten, anschließend zum Don-Bosco-Kindergarten, dem größten Kindergarten in Ötigheim.

Den Abschluss bildeten die Federbachstrolche, der Waldkindergarten. In einer kleinen, gemütlichen Runde fand unser Elternabend-Marathon dort einen besonders schönen Abschluss.

Natürlich durfte bei den Elternabenden auch das ein oder andere Glas Sekt nicht fehlen.

Vielleicht konnten wir damit nicht nur für einen schönen Abend sorgen, sondern auch den einen oder anderen davon überzeugen, Mitglied bei Hand in Hand e. V. zu werden.

Denn genau das ist momentan besonders wichtig: Unser Verein verliert mehr Mitglieder, als neue hinzukommen.

Jedes neue Mitglied hilft uns dabei, auch in Zukunft Wünsche zu erfüllen, Projekte zu unterstützen und Anschaffungen für die Kinder zu ermöglichen, die über die regulären Mittel der Kindergärten hinausgehen.

Deshalb freuen wir uns über jeden, der Teil unserer Hand-in-Hand-Gemeinschaft werden möchte. Gemeinsam können wir weiterhin viel für die Kinder in Ötigheim bewegen!



Von rechts:
Dr.-Ing Julia Glehn mit Sohn Ludwig,
Dr.-Ing Gregor Glehn und Louisa Golek

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 20.10.2026, um 19:00 Uhr

Gemäß § 34 GemO berufe ich auf Dienstag, 20.10.2026, um 19:00 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates in das Gemeindehaus Alte Schule, Saal 5/6 ein.

Tagesordnung/Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Neubau Ganztagsbetreuung Ötigheim
   Vergabe der Abbrucharbeiten
3. Neubau Ganztagsbetreuung Ötigheim
   Grundsatzentscheidung Temperierung oder Klimatisierung des Gebäudes
4. Auswirkungen des Klimawandels auf Wald, Wasser und Natur in unserer Region - wie können wir uns anpassen?
5. Forstwirtschaftsjahr 2027;
   Verabschiedung des Betriebsplanes für das Jahr 2027
6. Vierteljährlicher Controllingbericht der Investitionsmaßnahmen Stand 30.09.2026
7. Auftragsvergabe - Erstellung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Tiefbrunnen 1 und 2
8. Änderung der Benutzungsordnung für den Wohnmobilstellplatz ab 01.01.2027 -
   Umstellung auf ein pauschales Benutzungsentgelt
9. Bauanträge

9.1 Stellungnahme zum Bauantrag Ringstr. 18

9.2 Stellungnahme zum Bauantrag Bahnhofstr. 17/1

9.3 Stellungnahme zum Bauantrag - Bauturbo Ahornweg 20

9.4 Antrag auf Befreiung Goethestr. 2

9.5 Antrag auf Befreiung von den Vorschriften für Einfriedungen Baugebiet Mühlstraße, Evohaus

10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen

Frank Kiefer
Bürgermeister

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Pflege und Vorsorge im Blick

Wissenswertes zum Schwerbehindertenausweis

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pfl ge und Vorsorge im Blick“ lädt der Pfl gestützpunkt des Landkreises Rastatt am Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr, zum Vortrag „Behinderung und Ausweis“. Die Veranstaltung finde im Raum C 0.02 im Landratsamt statt.

Bei dem Vortragsabend gibt es grundsätzliche Informationen zum Schwerbehindertenausweis. So wird erklärt, was der „Grad der Behinderung“ ist und was „Merkzeichen“ sind. Auch wird erläutert, wie die Beantragung funktioniert und welche Vorteile mit einem Schwerbehindertenausweis verbunden sind. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Service: Landratsamt Rastatt, Stabsstelle Pfl ge, Pfl gestützpunkt, Telefon 07222 381-2422 oder per E-Mail an pfl gestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Bezüge	Tongadur, Aynur	91 97 - 33	aynur.tongadur@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Reuter, Annika	0173/6762670	ssa.oetigheim@maedchenheim-gernsbach.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten	116 117

Praxis für Physiotherapie

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
re: aktiv, Händelstraße 7	0162/2 04 11 69

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30

Praxis für Logopädie

Jacqueline Franke, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 67 55 98

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42

Hilver

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48

Pflegedienste

SPPS, Händelstraße 4	9 02 90 00
Curatio, Händelstraße 7	50 60 54 81

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. 0761 / 3 61 22

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.) 0721 / 5 99 11 55

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/ Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne
Nächste Abfuhren: **Freitag, 23.10.2026**

Braune Tonne
Nächste Abfuhren: **Dienstag, 27.10.2026**

Graue Tonne
Nächste Abfuhr: **Dienstag, 20.10.2026**

Grüne Tonne
Nächste Abfuhr: **Freitag, 23.10.2026**

Altglas
Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 29.10.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich
Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten
Sommer (April - Oktober)

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag:	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.)	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)
Öffnungszeiten
Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer
Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.
Standorte:
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer
Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Standorte:
- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien
Standorte der Sammelbehälter:
- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korken
- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott
Rastatt, Oberwaldstraße 40
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle
Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll
Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier
Entsorgungsanlage „Hintere Dollert", Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag	8.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie
Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84
März - Oktober

Montag - Donnerstag	7.30 - 16.30 Uhr
Freitag	7.30 - 15.15 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen finde man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Aufla e: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Realschule Durmersheim

Schülerin bringt Zeitgeschichte an die RSD



Antonia Erdmann und Bernard Zimmerman

Eine besondere Initiative hat die Zehntklässlerin Antonia Erdmann an der Realschule Durmersheim auf die Beine gestellt. Aus eigenem Interesse an Geschichte entstand die Idee, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern einen persönlichen Zugang zur Geschichte des Nationalsozialismus und zur Erinnerung an die Schoa zu ermöglichen.

Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Dorrit Höfle entwickelte Antonia den Plan für ein Zeitzeugengespräch. Die anschließende Organisation übernahm die Schülerin weitgehend selbst. Sie nahm Kontakt zu zahlreichen Einrichtungen und möglichen Gesprächspartnern auf und ließ sich auch von einer kurzfristigen Absage nicht entmutigen.

Schließlich konnte Bernard Zimmerman, ein Zeitzeuge der zweiten Generation, für die Veranstaltung gewonnen werden. Er berichtete den Schülerinnen und Schülern der zehnten Klassen von der Geschichte seiner Familie und insbesondere von den Erfahrungen seines Vaters während der NS-Zeit.

Auch die Durchführung lag maßgeblich in Antonias Händen: Sie kümmerte sich um die organisatorischen Vorbereitungen und übernahm bei der Veranstaltung selbst die Moderation. Für die Zehntklässler bot sich dadurch die Gelegenheit, historische Ereignisse nicht ausschließlich anhand von Unterrichtsmaterialien kennenzulernen, sondern durch persönliche Erinnerungen einen unmittelbaren Zugang zu den Folgen dieser Zeit zu erhalten.

Antonia ist überzeugt, dass Erinnerung eine wichtige Aufgabe für die Gegenwart und Zukunft ist. Nur wenn die Erfahrungen und Geschichten vergangener Generationen weitergegeben werden, können sich junge Menschen mit ihnen auseinandersetzen und daraus für die Zukunft lernen.

Rektor Frederik Rittler und Klassenlehrerin Dorrit Höfle zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Schülerin. Besonders hervorzuheben seien ihre Selbstständigkeit, ihr Durchhaltevermögen und die sorgfältige Vorbereitung der Veranstaltung.

Das Zeitzeugengespräch ist damit nicht nur ein besonderer Beitrag zur historischen Bildung an der Realschule Durmersheim, sondern zugleich ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Schülerinnen und Schüler durch Eigeninitiative das Schulleben aktiv mitgestalten können.

Liebe Antonia, die RSD sagt „Danke“!

Hardtschule Durmersheim GMS

Startwochen der Stufe 5 an der Hardtschule Durmersheim



Die neuen Fünftklässler der Hardtschule sind mit drei abwechslungsreichen und fröhlichen Startwochen ins Schuljahr gestartet. In dieser Zeit stand neben dem Lernen das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt - die Schülerinnen und Schüler konnten sich in verschiedenen Aktivitäten kennenlernen, Vertrauen aufbauen und als Gruppe zusammenwachsen.

Neben ersten Begegnungen und Kennenlernspielen an der Schule besuchten wir das Jugendhaus, wo die Kinder in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen und neue Freundschaften knüpften. Ein sportlicher Tag sorgte für viel Bewegung und Teamgeist, bevor wir beim gemeinsamen Frühstück die Klassengemeinschaft weiter stärken konnten. Auch beim Minigolf und während unseres Waldtages zeigte sich, wie viel Freude die Kinder daran haben, gemeinsam aktiv zu sein und Neues auszuprobieren.

Natürlich haben die Schülerinnen und Schüler bereits erste Lernjobs bearbeitet und gezeigt, dass sie motiviert und neugierig in die kommenden Schulwochen starten.

Wir freuen uns sehr auf die nächsten Jahre mit unseren neuen Fünftklässlern an der Hardtschule - voller gemeinsamer Erlebnisse, Bewegung, Lernen und ganz viel Spaß.

VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert
Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Krankenhaus bin ich nach meiner Patientenverfügung gefragt worden, aber ich weiß gar nicht, was ich da machen soll. Die Fragen verwirren mich und ich habe den Überblick verloren. Brauche ich so etwas überhaupt? Aber wer regelt meine Dinge, wenn ich keine Vorsorgevollmacht habe und mir die Sachen über den Kopf wachsen? Will ich, wenn es nötig wird, einen Betreuer, der mich kennt und zu dem ich Zutrauen habe oder überlasse ich das dem Zufall?

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich und ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann

wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Wohnberatung für ältere Menschen
Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch: Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Spielenachmittag für Senioren
Der nächste Spielenachmittag finde am 19. Oktober von 14 bis 16 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren im laufenden Jahr liegt im Rathaus aus oder ist beim Seniorenbeirat erhältlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung
Wenn die Blätter fallen ...

Der Herbst zeigt sich von seiner bunten Seite. Doch während wir uns über raschelndes Laub und goldene Sonnenstrahlen freuen, bringt die Jahreszeit für manche Menschen auch zusätzliche Arbeit mit sich. Denn Wege, Gärten und Einfahrten müssen vom Laub befreit werden, eine Aufgabe, die nicht allen leicht fällt.

Wie gut, wenn dann jemand mit anpackt! Manchmal braucht es gar nicht viel: ein wenig Zeit, helfende Hände und die Bereitschaft, jemanden im Alltag zu unterstützen.

hilver unsere Nachbarschaftshilfe bringt Menschen zusammen, die Unterstützung benötigen, und Menschen, die gerne helfen. So wird aus einer herbstlichen Herausforderung vielleicht sogar eine schöne Begegnung.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?
Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?
Sie erreichen hilver unter der Rufnummer 07222/9197 48 und unter der E-Mail-Adresse hilver@oetigheim.de.

Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie
- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.).
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen
Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden
Machen Sie mit! Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren, ohne Verpfli htung so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt!

Wunderschöne Herbsttage wünscht Ihnen hilver, die Nachbarschaftshilfe unserer Gemeinde!

Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine
An den folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 12:00 Uhr, für Sie da (wir bitten um eine vorherige terminliche Abstimmung):
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Mittwoch, 4. November 2026
- Mittwoch, 18. November 2026
- Mittwoch, 2. Dezember 2026
- Mittwoch, 16. Dezember 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner
Manfred Crocoll und Heinz Lorenz
(E-Mail: m.crocoll@fotoarchiv-oe.de, Telefon 07222 4019495).

Internet
Im Internet finden Sie uns unter www.fotoarchiv-oe.de.

Seniorenzentrum Ötigheim

Zünftiges Oktoberfest bei Curatio Ötigheim
Bei strahlendem Sonnenschein fand vergangene Woche bei Curatio Ötigheim ein stimmungsvolles Oktoberfest statt. In geselliger Runde kamen Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam einen schönen und abwechslungsreichen Festtag zu verbringen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Traditionelle Weißwürste, frische Brezeln und herzhafte Vesperplatten sorgten für das passende kulinarische Angebot. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte das Duo MiLo. Mit schwungvoller und stimmungsvoller Musik trug es maßgeblich zur fröhlichen Atmosphäre bei.

Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Beim Maßkrugstemmen und Brezelwettessen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz ihr Können unter Beweis stellen. Dabei wurde viel gelacht und angefeuert, sodass schnell eine ausgelassene und herzliche Stimmung entstand.





Im Mittelpunkt des Festes standen das Miteinander und die gemeinsamen schönen Momente. Bei Musik, gutem Essen und vielen netten Gesprächen wurde zusammen gefeiert und die Zeit in geselliger Runde genossen.

Das Oktoberfest war damit eine rundum gelungene Veranstaltung und eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Freude zu haben.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende
Unsere nächste Blutspende finde am Freitag, 23.10., von 14:30 - 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt. Seid dabei, spendet Blut und rettet so einfach Leben!

Neben den treuen Stammspendern, benötigen wir besonders dringend Erstspender, die den Mut haben, zum ersten Mal Blut zu spenden und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten. Wer einen neuen Lebensretter als Erstspender mitbringt, bekommt vom Blutspende-Dienst jeweils ein paar Happy-Socks.





Musikverein

Wir sagen Danke schön
an alle Gäste des diesjährigen Oktoberfestes. Es war ein gelungener Abend mit ausgelassener Stimmung bei gutem Essen, großem Durst, stimmungsvoller Musik und guter Unterhaltung. In bester Manier führten Heiko von Steht und Frederik von Stuckrad wieder gekonnt durch das knapp fünfstündige Programm. Ebenso gab Nicole Kern am Gesang ihr Bestes. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Dirigenten Mario Ströhm, der in intensiver Probenarbeit wieder ein super Programm auf die Beine gestellt hat. Gleichzeitig war es für ihn sein letzter Auftritt als Dirigent mit dem Musikverein Ötigheim. Wir bedanken uns bei Mario für sein Engagement und Herzblut der letzten 13 Jahre.

Probe Hauptorchester
- Fr., 23.10., 20:00 Uhr, Alte Schule

Weitere Termine
- So., 15.11., 09:00 Uhr, Volkstrauertag
- So., 15.11., 14:00 Uhr, Vorspielnachmittag Jugend
- Sa., 28.11., 20:15 Uhr, Weihnachtsstadel, Au am Rhein

Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Termine

15.10.2026	HITmach-Duell
17.-18.10.2026	BZO Probenwochenende
23.-25.10.2026	Hüttenwochenende der Jugend
25.-31.10.2026	Kammermusiklehrgang
08.11.2026	FZO - Auftritt in Auenheim
12.-15.11.2026	JZO Wettbewerb für Auswahlorchester
22.11.2026	FZO - Gedenkgottesdienst
22.11,2ß26	Vorspielnachmittag der Jugend
12.12.2026	Adventsfeier

Künstlerkreis Ötigheim

Malaktion mit dem Waldkindergarten
Der Waldkindergarten unter Leitung von Benjamin Vogel hatte den Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) gebeten, mit den „Federbach-Strolchen“ den dortigen kahl-weißen Stromkasten zu bemalen. „Federbach-Strolche“ werden die Kinder im Waldkindergarten genannt. Die Idee war, einen „Vierjahreszeitenbaum“ mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter darzustellen.

Um die kurzfristige Aktion durchzuziehen, hatte der KKÖ-Vorsitzende Volker Kirst ein paar Zeichnungen mitgebracht, um zusammen mit den Kindern und Erziehern eine Baumidee zu entwickeln. Die ausgewählte Zeichnung wurde anschließend



„Vierjahreszeitenbaum“: Jedes Kindergartenkind konnte bei der Malaktion selbst zur Farbe greifen. Fotos: KKÖ/vk

grob auf den Kasten vorgezeichnet. Die Kinder gingen jeweils in Zweier-Teams mit großem Eifer an die Arbeit. Auf diese Weise wurde der Stromkasten im Verlauf von zwei Tagen mit einem wunderschönen Vierjahreszeitenbaum geschmückt. Zusätzlich konnten die Kinder als Ersatz für die Blätter am Baum farbige Handabdrücke auf dem Bild hinterlassen, es wurden Eicheln und Herbstblätter hinzugemalt und die Blumenwiese darunter durfte auch nicht fehlen. „Alle Kinder waren nachher stolz auf ihr Werk, und auch die Erzieherinnen strahlten“, kommentierte abschließend Volker Kirst die gelungene Aktion.



Strahlende Gesichter: Die Kinder des Waldkindergartens, ihre Erzieherinnen und Volker Kirst neben dem frisch bemalten Stromkasten.

Nächste KKÖ-Termine
Jeden Freitag, 14.30 - 17.30 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

16. bis 18. Oktober, Ausstellung „Best of ArtEttlingen“ mit Beteiligung von Ötigheimer Künstlerinnen. Wo: Schlossgartenhalle Ettlingen. Vernissage Freitag, 18 Uhr (Einlass 16 Uhr). Öffnungszeiten Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr.

23. Oktober 2026 bis Mitte Januar 2027: KKÖ-Mitglied Chris Heinemann stellt aus bei der 8. Warmbronner Biennale „NaTür“ in Leonberg-Warmbronn, Planstraße 1. Vernissage: Freitag, 23.10., 19 Uhr. Öffnungszeiten: Di. - Do. 10 - 12 und 15 - 18 Uhr.

31. Oktober bis 1. November, „16. Exposition Artistique“ des Kunstvereins „Souffle d´Art“ im CERAM Sofflenheim mit starker Beteiligung von KKÖ-Mitgliedern. Öffnungszeiten 10-18 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de

Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim
Ehrungsnachmittag des Mittelbadischen Sängerkreises



Am vergangenen Sonntag 11.10.2026 fand die zentrale Ehrungsfeier des Mittelbadischen Sängerkreises statt, bei welcher auch Sänger der StimmKultur für ihr langjähriges „aktives Singen im Chor“ geehrt wurden. Wir gratulieren Stefan Hunkler (25 Jahre), Michael Enderle (40 Jahre), Jürgen Dahringer (40 Jahre), Günter Vogt (50 Jahre), Reinhard Reuter (60 Jahre), Albrecht Jung (60 Jahre) und Rudolf Schlotter (75 Jahre). Vielen Dank, dass ihr der StimmKultur all die Jahre treu geblieben und auch weiterhin begeistert aktiv dabei seid.

Den Genannten sowie weiteren zu ehrenden (Passiv-)Mitgliedern des Vereins wird beim Ehrungsnachmittag der StimmKultur am 15.11.2026 musikalisch umrahmt von den MännerStimmen und SilberKlang ebenfalls noch von Vereinsseite gedankt werden.

SilberKlang
Zur nächsten Probe treffen wir uns am 19.10.26 um 14:30 Uhr im GSH. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Wir sind eine Gemeinschaft von ca. 35 rüstigen, aktiven älteren Menschen, und erfreuen uns an heiterem Liedgut.

BelleAmie
Am 15.10. heißt es um 18 Uhr: Endspurt vor dem Badischen Chorwettbewerb. BelleAmie trifft sich zur Chorprobe in der Alten Schule. Die Probe ist nur für die am Wettbewerb teilnehmenden Sängerinnen. Der Wettbewerbsauftritt finde dann am Sonntag, 18.10., um 10:15 Uhr statt.

MännerStimmen
Auf Wunsch der Familie singen die MännerStimmen Ötigheim an der Trauerfeier für Tilo Schlotter am 16. Oktober um 14.00 Uhr. Wir bitten die Sänger zur Abstimmung der Termine die üblichen internen Kommunikationswege zu beachten. Am Donnerstag 15.10. finde wieder eine Chorprobe statt, die MännerStimmen treffen sich um 19:45 Uhr in der Alten Schule.

GoldKehlchen und YoungVoices
Mit viel Freude und Begeisterung starteten die neuen Nachwuchschöre. Du hast auch Lust zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig! Weitere junge Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen gerne zu unseren GoldKehlchen (5 - 9 Jahre) oder YoungVoices (10 - 14 Jahre) dazustoßen. Wir freuen uns auf euch und viele gemeinsame musikalische Abenteuer!

Termine
Fr., 16.10., 14:00 Uhr Trauerfeier für Tilo Schlotter

Do., 15.10. Probe BelleAmie (18 Uhr) und MännerStimmen (19:45 Uhr) in der Alten Schule

So., 18.10., 10:15 Uhr BelleAmie, Wettbewerb in Bühl

Mo., 19.10., 14:30 Uhr Probe Silberklang im GSH

Mi., 21.10. Probe GoldKehlchen (16 Uhr) und YoungVoices (17 Uhr) in der Alten Schule

So., 15.11., 15:30 Uhr, Ehrungsnachmittag mit SilberKlang und MännerStimmen

Probentermine für Sonus Masculinus (MännerStimmen):
Fr., 06.11., 20:00 Uhr in Malsch
Sa., 28.11., 10:00 - 15:00 Uhr in Obergrombach (mit Mittagessen)
Do., 03.12., 19:30 Uhr in Ötigheim

Gesangverein Liederkranz

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, liebe Mitglieder,
kommt und macht mit am Donnerstag, 15. Oktober beim Duell gegen Talheim. Auf dem Rathausplatz trifft man sich um 16:30 Uhr - um 17:00 Uhr geht‘s los - um mitzumachen beim SWR 1 - Hitmach-Duell. Bis dahin noch schnell deine Lieblingssongs wählen für die SWR 1-Hitparade und nicht vergessen, die PLZ 76470 angeben. Nur dann zählt deine Stimme für Ötigheim.

Die Anzahl der abgegebenen Stimmen und die Anzahl der Anwesenden am Donnerstag aufaddiert, ergibt den Sieger - Ötigheim oder Talheim? Kommt und macht mit beim Intro von „The fi al Countdown“.

Männerchor beim Weinfest in Muggensturm



Nach einem kurzen Einsingen im heimischen Probelokal ging‘s am letzten Sonntagmorgen in die „Alte Kelter“ nach Muggensturm, wo bereits viel Publikum gespannt auf den Beginn der Veranstaltung wartete. Der gemischte Chor des MGV Muggensturm machte als Veranstalter den gesanglichen Anfang, bevor der Liederkranz die Bühne betrat und mit der „Schönen blauen Donau“ das Publikum zum Mitklatschen, Schunkeln und Mitsummen/-singen animierte. Zuvor jedoch lud der Chor die Anwesenden ein zum Anstoßen: „Erhebet die Gläser, stimmt fröhlich mit ein“. Was gibt‘s Schöneres auf einem Weinfest?

Männerchor
Der Männerchor trifft sich nächsten Dienstag, 20. Oktober zur nächsten Chorprobe um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“. Neue, jahreszeitlich bedingte Literatur steht auf dem Programm.

Seniorenchor
Der Seniorenchor lässt seine Chorprobe heute, am Donnerstag, 15. Oktober ausfallen, um zusammen auf dem Rathausplatz beim SWR 1-HITmach - Duell dabei zu sein. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich um 16:30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Nächsten Donnerstag, am 22. Oktober wird wieder geprobt zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“.

Good Vibrations
Good Vibrations trifft sich zur nächsten Chorprobe heute, am Donnerstag, 15. Oktober zur gewohnten Zeit um 20:00 Uhr. Vorher geht‘s natürlich auf den Rathausplatz.

Auch nächsten Donnerstag, 22. Oktober proben die Sängerinnen und Sänger in der „Alten Schule“. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Zentrale Ehrungsveranstaltung des MSK



Der Mittelbadische Sängerkreis ehrte am Sonntag, 11. Oktober in der Fremersberg-Halle in Sinzheim über 100 Jubilare aus dem ganzen Sängerkreis. Die Präsidiumsmitglieder K. Rastetter und H.-G. Wittmann begleiteten unsere Jubilare vom GV Liederkranz, letzterer auch in seiner Eigenschaft als Vertreter von Herrn BM Kiefer.

Für 25 Jahre Gesangstätigkeit beim Seniorenchor wurden geehrt Liane Kalkbrenner, Karin Kölmel und Rosel Blechner aus Durmersheim. Gunther Eisele durfte die Ehrung für 50 Jahre entgegennehmen. Anton Kölmel singt bereits seit 65 Jahren beim GV Liederkranz. Das ist ein tolles Jubiläum, wird jedoch noch übertroffen von Herbert Kölmel, der dem Liederkranz seit 75 Jahren die Treue hält. Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch vom Präsidium und weiterhin viel Freude beim Gesang.

Termine
Do., 15.10., 16:30 Uhr - SWR 1-HITmach - Duell
Do., 15.10., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
Do., 15.10., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Di., 20.10., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 22.10., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe
Do., 22.10., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau
So., 13.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH
Sa., 19.12., 18:00 Uhr - Männerchor; Gottesdienst f. verstorbene Mitglieder

Volksschauspiele

Schnuppertag des Kinder- und Jugendchores am 17. Oktober 2026



Der Kinderchor der Volksschauspiele sucht neue Mitglieder, beim Schnuppertag am 17. Oktober kann man Chorarbeit und Verantwortliche kennenlernen.

Singen, Theater spielen und gemeinsam auf der Bühne stehen: Die Volksschauspiele Ötigheim laden Kinder dazu ein, die Welt des Chorgesangs und des Theaters kennenzulernen. Im Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Maria Bagger finden Kinder unterschiedlichen Alters den passenden Einstieg. Wer das Chorangebot kennen lernen möchte, ist herzlich zum Schnuppertag am Samstag, 17. Oktober 2026, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ins Tellplatz-Casino eingeladen. Mit vielen schönen Liedern bietet der Tag Gelegenheit, die Chorarbeit und die Verantwortlichen kennenzulernen. Anmeldungen zum Schnuppertag nimmt Kinder- und Jugendchorleiterin Maria Bagger per Mail an m.bagger@volksschauspiele.de entgegen.

Ab der zweiten Klasse können Kinder bei den Volksschauspielen Ötigheim im Kinderchor mitsingen und Theater spielen. Neben den Chorproben gehören Stimmbildung und Schauspieltraining zum Programm. Dabei lernen die jungen Sängerinnen und Sänger nicht nur, ihre Stimme einzusetzen und in verschiedene Rollen zu schlüpfen, sondern auch, wie wichtig Teamarbeit auf der Bühne ist. Ein besonderes Highlight steht bereits bevor: Im Jahr 2027

übernimmt der Kinderchor eine wichtige Rolle im Kinderstück „Peter Pan ... liebt die Gefahr und singt noch dabei“ (Regie: Frank Landua), das auf der Freilichtbühne der Volksschauspiele aufgeführt wird. Damit bietet sich den jungen Mitwirkenden die spannende Möglichkeit, Teil einer großen Bühnenproduktion zu werden.

Auch für die jüngsten Theater- und Musikbegeisterten gibt es passende Angebote: Die „Tellplatz-Zwerge“ (Leitung: Lucia Battaglia) richten sich an Kinder ab drei Jahren. Kinder ab fünf Jahren sind bei den „Tellplatz-Riesen“ (Leitung: Sarah Appel) willkommen. Mit Liedern, Bewegung und spielerischen Übungen sammeln die Kinder erste musikalische und darstellerische Erfahrungen. Dabei stehen die Freude am gemeinsamen Singen, das Ausprobieren und das Entdecken der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten im Mittelpunkt.

Trauer um Tilo Schlotter
Wir nehmen Abschied von Tilo Schlotter. 1990 bis 2003 war er im großen Chor aktiv, vergangenes Jahr wurde er für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

TGÖ

TGÖ - Funktionsgymnastik Männer
Mobilitätstraining für Männer im fortgeschrittenen Alter
„Den Ball mit beiden Händen prellen“. „Die Spannung bitte etwas erhöhen“.

Es sind klare Ansagen von Werner Hafner in der Ötigheimer Mehrzweckhalle. Derzeit vertritt er den erkrankten Übungsleiter Wolfgang Ehrle. Immer mittwochs ab 16 Uhr treffen sich hier sportbegeisterte Männer im Alter ab etwa 60 Jahren.Mit besonderem Wunsch: sie alle wollen ihre Fitness und Beweglichkeit möglichst lange erhalten. „Funktionsgymnastik ist die gesundheitsorientierte Schulung des gesamten Bewegungsapparates“, betont Werner Hafner. Und fügt hinzu: „Ziel ist es unter anderem, die Rumpfmuskulatur zu stärken. Die Teilnehmer sollen ein besseres Gefühl für ihren Körper entwickeln. Das soll zu sicheren Bewegungsabläufen führen“.

Und somit etwa Stürze vermeiden. Gleichgewichts-, Koordinations- und Kräftigungsübungen als Mittel, um das Verletzungsrisiko im Alter zu minimieren. Die Übungsstunde beginnt mit einem lockeren Lauf. Doch das allein wäre zu einfach. Jeder Freizeitsportler bekommt einen Pezziball, mit dem er während des Laufs durch die Halle zum Beispiel kreisende Bewegungen macht.



Die Gesundheit im Fokus: Funktionsgymnastik bei der TGÖ

Kurze Pause nach etwa zwei Minuten. Nächste Aufgabe: im liegen auf einer Matte soll der Ball an die nahe Wand gespielt werden.

Übung, Erholungspause, Übung...

Den Teilnehmern macht die Funktionsgymnastik sichtlich Spaß. „Ich fühl mich jetzt besser als vor der Stunde“, sagt Gerhard. Und Günther ergänzt: „ Es war ein ausgewogenes Training. Weder zu hart noch zu wenig fordernd.“

Übrigens: wer Lust auf das TGÖ-Mobilitätstraining im fortgeschrittenen Alter hat, ist zum „schnuppern“ herzlich willkommen!

Übungsleiter Werner Hafner freut sich über jeden Interessenten.

Einfach anrufen unter Telefon 07222/25330 oder eine Mail senden an: hafner19@gmx.de

TGÖ - Abteilung Volleyball

Damen 1



Starker Kampfgeist zum Saisonstart gefragt!
Am ersten Heimspieltag stand für die TGÖ Damen 1 eine anspruchsvolle Partie gegen den Aufsteiger AVC St. Leon-Rot auf dem Programm.

Von Beginn an entwickelte sich ein umkämpftes Spiel. Den ersten Satz konnten sich die TGÖ Damen souverän mit 25:15 sichern, ehe St. Leon-Rot im zweiten Satz zurück schlug und mit 18:25 ausglich.

So leicht wollten sich die TGÖ Damen nicht geschlagen geben! Auch wenn man zwischenzeitlich in Rückstand geriet, kämpfte sich das Team mit viel Einsatz und Teamgeist immer wieder zurück ins Spiel. Mit 25:22 ging der dritte Satz an die Etjer-Damen. Im vierten Satz blieb es spannend, doch auch hier behielten die Gastgeberinnen die Nerven und machten mit 25:21 den 3:1-Sieg perfekt!

Ein hartes Stück Arbeit, bei dem vor allem der Kampfgeist und der Zusammenhalt den Unterschied machten.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere tollen Fans, die uns lautstark unterstützt und nach vorne gepusht haben!

Im zweiten Spiel des Tages trafen die TGÖ Damen auf den TV Bretten. Von Beginn an fie es schwer, ins eigene Spiel zu finden und selbst Punkte zu machen. Der gewohnte Flow wollte nicht ganz aufkommen, während die Gegnerinnen mit ihrem schnellen Spiel Druck machten.

Der erste Satz wurde deutlich mit 11:25 verloren. Im zweiten Satz fanden die TGÖ Damen besser ins Spiel und lieferten sich teilweise hart umkämpfte Ballwechsel. Trotz einer kämpferischen Leistung reichte es am Ende nicht, um den Satz für sich zu entscheiden (21:25). Auch im dritten Satz gelang es nicht, das Spiel noch einmal zu drehen, sodass dieser mit 17:25 an die Gegnerinnen ging.

Am Ende müssen sich die TGÖ Damen mit 0:3 geschlagen geben.

Wir freuen uns im nächsten Spieltag wieder den richtigen Rhythmus zu finden

Wir nehmen tolle 3 Punkte mit und können darauf aufbauen!

In 14 Tagen geht es für uns gegen Heidelberg weiter. Wir freuen uns auf das nächste Spiel und hoffen, dass ihr uns auch dort wieder so tatkräftig unterstützt!

Es spielten Jessi, Heidi, Sina, Dascha, Jasmin, Leonie, Bea, Sarah, Marlene, Vanessa, Alice und Eva.
Es coachten Moni und Daniel.

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?
Dann wählen Sie die **116 117**.
Die Rufnummer des Bereitschaftsdienstes gilt bundesweit – ohne Vorwahl!
„beschdens versorgt!“

Fußballverein

Damen

Trotz starker Phasen: FVÖ-Damen unterliegen in Appenweier

Am Mittwochabend, 7. Oktober, waren die FVÖ-Damen auswärts beim SV Appenweier zu Gast. Trotz einer engagierten Leistung und einer starken Schlussphase musste sich die Mannschaft am Ende knapp mit 4:3 geschlagen geben.

Die Partie begann vielversprechend. Die Mannschaft aus Ötigheim startete konzentriert und setzte die Gastgeberinnen früh unter Druck. In der 24. Minute belohnte sich der FV Ötigheim schließlich mit der 0:1-Führung. Alessandra Jung traf mit einem sehenswerten Fernschuss aus rund 30 Metern, den sie über die Torhüterin hinweg ins Tor setzte.

Auch anschließend blieben die Damen aus Ötigheim zunächst gut im Spiel. In der 31. Minute musste jedoch der Ausgleich hingenommen werden, nachdem der Ball nicht konsequent geklärt werden konnte. In der Folge verlor die Mannschaft etwas den Zugriff auf das Spiel und war bis zur Halbzeitpause nicht mehr so präsent wie zu Beginn. Mit zwei Standardtoren in der 38. und 45. Minute konnte Appenweier die Führung noch vor dem Seitenwechsel auf 3:1 ausbauen. Gleichzeitig hatten auch die Damen aus Ötigheim weitere Möglichkeiten. Ein Abschluss in der ersten Halbzeit verfehlte das Tor nur knapp und rollte am Pfosten vorbei.

Mit neuer Energie kamen die FVÖ-Damen aus der Kabine und wollten die Partie noch einmal drehen. Stattdessen musste in der 49. Minute zunächst das 4:1 hingenommen werden, nachdem die Gastgeberinnen die Ötigheimer Defensive ausspielen konnten. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht entmutigen und kämpfte weiter. In der 55. Minute verkürzte Renata Belvari mit einem gekonnten Chip über die Torhüterin auf 4:2. Die FVÖ-Damen blieben anschließend weiter am Drücker und belohnten sich in der 82. Minute erneut. Jana Wein verkürzte auf 4:3.

In der Schlussphase drängte der FV Ötigheim weiterhin auf den Ausgleich und zeigte sich kämpferisch präsent. Eine weitere große Möglichkeit landete dabei am Pfosten. Trotz einer starken Anfangsphase und einer engagierten zweiten Halbzeit gelang es den Damen aus Ötigheim jedoch nicht mehr, den verdienten Ausgleich zu erzielen. Somit musste sich der FV Ötigheim in Appenweier knapp mit 4:3 geschlagen geben und trat ohne Punkte die Heimreise an.

Das nächste Spiel der FVÖ-Damen finde am Sonntag, den 11. Oktober, um 17 Uhr in Ötigheim gegen den SV Vimbuch statt.

FVÖ-Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FV 1919 Ötigheim e.V. zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 6. November 2026 um 20:00 Uhr ins Clubhaus des FVÖ (Mühlstr. 1d, 76470 Ötigheim) recht herzlich ein.

Die offi ielle Einladung mit den entsprechenden Tagesordnungspunkten ist auf der Homepage des Fußballvereins Ötigheim veröffentlicht.

Ergänzende Anträge oder Anregungen sind bis spätestens Sonntag, 1. November 2026 schriftlich beim Vorstand Sport, Detlef Zink (Tulpenstr. 15, 76470 Ötigheim oder per E-Mail an d.zink@fv-oetigheim.de) einzureichen.

Vereinsspielplan

Freitag, 16.10.2026

C-Juniorinnen: FV Gondelsheim - FV Ötigheim, 18:30 Uhr (Landesliga)

C-Jugend: SG Ötigheim - Rastatter SC/DJK e. V. 2, 18:30 Uhr (Kreisliga A)

D-Jugend 2: SV Germ. Bietigheim 3 - FV Ötigheim 2, 18:45 Uhr (Kleinfeldklasse)

A-Jugend: SG Plittersdorf - VfB Gaggenau 2001, 19:00 Uhr (Bezirksliga)

Samstag, 17.10.2026

E-Jugend 1: Bezirksturnier in Kuppenheim, erstes Spiel um 10:00 Uhr

E-Jugend 2: Bezirksturnier in Weisenbach, erstes Spiel um 12:30 Uhr

B-Jugend 1: SC Lahr - SG Steinmauern 1, 15:00 Uhr (Landesliga)

Damen: FV Ötigheim - SG Köndringen, 18:00 Uhr (Landesliga)

Sonntag, 18.10.2026

D-Jugend 3: FV Ötigheim 3 - SV Sinzheim 3, 11:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

Herren 2: FV Ötigheim 2 - FC Phönix 06 Durmersheim, 13:00 Uhr (Kreisliga A)

Herren 1: FV Ötigheim 1 - SV Oberkirch, 15:00 Uhr (Landesliga)B-Jugend 2: JFV Rheinmünster/Ulm - SG Steinmauern 2, 16:45 Uhr (Bezirksliga)

Mittwoch, 21.10.2026

Herren Ü35: FV Ötigheim - SV Sasbachwalden, 19:30 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: https://fv-oetigheim.de
Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Leider keine Erfolgserlebnisse über das Wochenende!

Ergebnisse vom Wochenende:

TTG Herren I - TTV Au am Rhein I	5:5
TTG Herren II - TTV Kappelrodeck III	4:6
TTG Herren III - TTV Kappelrodeck III	2:8
SV Ottenau V - TTG Herren III	8:2
TV Gernsbach IV - TTG Herren IV	5:5
TTG Herren IV - SG Sinzheim/Weitenung	2:8

TTG Herren I - TTV Au am Rhein I 5:5

Das nächste Spiel ist in Ottenau

Gegen den Gast aus Au am Rhein gelang unserer ersten Herrenmannschaft eine gerechte Punkteteilung. Leider konnte die 5:3 Führung nicht ins Ziel gerettet werden. Lars Kohm war mit zwei Einzel- und einem Doppelerfolg der fleißi ste Punktesammler. Manuel Kühn und Lukas Grünbacher steuerten die restlichen Zähler bei. Nach einer Woche Pause, geht es dann nächsten Samstag in Ottenau erneut um Punkte.

TTG Herren II - TTV Kappelrodeck III 4:6

Jetzt geht es erneut gegen den Kappelrodeck

Ganz knapp schrammte die Reserve am ersten Sieg vorbei. Gegen den TTV Kappelrodeck musste man mit 4:6 eine knappe Niederlage quittieren. Die beiden Einzelsiege von Michael Hotz und ein Erfolg von Tim Nold, sowie der Sieg von Hotz/Nold im Doppel reichten leider nur für vier Punkte auf dem Spielbogen. Nun geht es am Sonntag nach Kappelrodeck, um dort gegen die dortige Vierte dann den ersten Sieg einzufahren. Eine Woche später empfängt man den TTC Muggensturm.

TTG Herren III - TV Forbach I 2:8

SV Ottenau V - TTG Herren III 8:2

Zwei deutliche 2:8-Niederlagen setzte es für unser dritte Herrenmannschaft. Gegen den vierten und Fünften der Tabelle wäre vielleicht noch der eine oder andere Einzelpunkt mehr drin gewesen,

zu einem Punktgewinn hätte es aber wahrscheinlich nicht gereicht. Da man in beiden Begegnungen allerdings stakt dezimiert an die Platten gehen mussten, es fehlten jeweils drei Stammspieler, kamen die Niederlagen nicht ganz unerwartet. Nun hofft man, dass am Freitag gegen die Spielvereinigung Sinzheim/Weitenung der erste Sieg eingefahren werden kann. Eine Woche später ist man dann in Bischweier zu Gast.

TV Gernsbach IV - TTG Herren IV 5:5
TTG Herren IV - SG Sinzheim/Weitenung 1:9
Nicht sonderlich erfolgreich verliefen auch die ersten Spiele der Herren IV. Nach dem verdienten Remis in Gernsbach gab es eine klare Niederlage gegen die Spielgemeinschaft aus Sinzheim und Weitenung. In Gernsbach holten Benjamin Knapp und Mihal-Attila Mathe jeweils zwei Einzelsieg und waren auch im gemeinsamen Doppel erfolgreich. Gegen die SG konnte nur Benjamin Knapp punkten. Mit Gamshurst und Iffezheim warten nun zwei Gegner, die jeweils nur einen Zähler vor unserer Vierten stehen. Daher ist in beiden Begegnungen sichte etwas Zählbares möglich.

SV Ottenau I - TTG Jungen I 6:4
TTC Iffezheim I - TTG Jungen I 7:3
Nach dem klaren Auftakterfolg mussten sich unsere Jungen I knapp mit 4:6 in Ottenau geschlagen geben.(2x Jabob Drews und einmal Lukas Kühn und zusammen das Doppel) Auch in Iffezheim war man, allerdings dort ohne unser bisher so erfolgreiches Brett eins, leider knapp unterlegen. Nun geht es am Samstag nach Kappelrodeck. Beim Tabellenvierten könnte man, so man in best möglicher Aufstellung antreten kann, wieder einmal Punkte einfahren. Das ist das Ziel ..

Die Spiele der kommenden Woche

Fr. 16.10.	19:30 Uhr TTG Herren III - SG Sinzheim/Weitenung
Sa. 17.10.	13:00 Uhr TTV Kappelrodeck - TTG Jungen I
	14:00 Uhr TTV Gamshurst II - TTG Herren IV
So. 18.10.	10:30 Uhr TTV Kappelrodeck - TTG Herren II
Do. 22.10.	20:30 Uhr TTG Bischweier II - TTG Herren III
Fr. 23.10.	18:30 Uhr TTG Herren II - TTC Muggensturm
	19:30 Uhr TTG Herren IV - TTC Iffezheim V
Sa. 24.10.	18:00 Uhr SV Ottenau IV - TTG Herren I

Termine zum Vormerken
Es stehen im Moment keine wichtigen Termine an.

Tennisclub

Arbeitsdiensttermine
Samstag, 17. Oktober und Samstag, 7. November 2026
Ab 9 Uhr Arbeitsdienste auf der Platzanlage.
Bitte Termine vormerken! Danke.

Saisonabschluss
Am Samstag, 24. Oktober, ab 18.30 Uhr sind alle Mitglieder und Boulefreunde herzlich zum diesjährigen ÖTC-Saisonabschluss eingeladen. Wie bereits angekündigt finde dieser erstmals im Tellplatz-Casino bei der Freilichtbühne statt. Auf dem Programm stehen die Ehrungen langjähriger Mitglieder, der Clubmeister und unserer Meister-Mannschaften sowie eine Tombola.

Nach einem Sektempfang zu Beginn wird es in diesem Jahr ein Buffet geben. Die Essenspauschale für Erwachsene beträgt 29 Euro pro Person, Kinder ab sechs Jahren zahlen 14,50 Euro. Die Getränke bieten wir zu den bekannten Clubhaus-Preisen an. Die Bewirtung hinter der Theke übernimmt dankenswerterweise der Reiterverein.

Für die Planung brauchen wir dieses Mal eine verbindliche Zusage, da wir die exakte Personenzahl an den Caterer übermitteln müssen. Bitte meldet euch daher schnellstmöglich, über die Abfrage in unserer Info-Gruppe, euren Mannschaftsführer oder per Mail an info@oetigheimertennisclub.de an.

Wir freuen uns auf einen schönen Saisonabschluss und hoffen, möglichst viele von euch im VSS-Casino begrüßen zu dürfen!

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.

Schachclub

Saisonauftakt
Am Wochenende startet die Saison 2026/27 und das bedeutet für unsere Top-Teams, dass sie sich sehr schnell in einer neuen Umgebung zurechtfinden müssen. Insbesondere gilt dies für die 1. Mannschaft, für die es nach dem Abstieg in die Landesliga als Ziel die Rückkehr in die Verbandsliga ausgerufen hat. Zum Auftakt steht gleich die weiteste Reise der Spielzeit an. In Umkirch wartet einer der Aufsteiger auf unser Team und damit eine durchaus machbare Aufgabe.

Für die 2. Mannschaft geht es nach dem Aufstieg in die Bereichsliga nur der Klassenerhalt. Auftaktgegner ist die 2. Mannschaft der Schachfreunde Hörden, die in der zurückliegenden Saison als Drittplatzierter ganz oben in der Tabelle mitmischte. Viel schwerer kann ein Saisonstart kaum sein, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Auch die 3. Mannschaft tritt in der Kreisliga I zunächst auswärts an und hat mit Rastatt 2 einen stets unberechenbaren Gegner. Da wir personell aber recht gut aufgestellt sind, scheint ein Erfolg durchaus drin zu sein.

Die 4. Mannschaft tritt am ersten Spieltag als reines Nachwuchsteam an und trifft in der Kreisklasse II zunächst auf Ottenau 3. Da auch die Murgtäler in der Regel recht junge Spieler am Brett sitzen haben, ist der Ausgang durchaus offen.
Alle Teams treten an diesem Spieltag übrigens auswärts an.

Termine
Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

17.10: Rastatt 2 - Ötigheim 3 / Ottenau 3 - Ötigheim 4
18.10.: Umkirch - Ötigheim 1 / Hörden 2- Ötigheim 2
23.10.: 1. Runde Mannschaftspokal gegen Durmersheim
24.10.: Bernds Jugend-Workshop
30.10.: 1. Runde Vereinsmeisterschaft
31.10.: 1. Runde Seniorenmeisterschaft
09.01.: Weihnachtsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.

Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Große Beteiligung an Pflegeaktion beim Ehrenpreis im Kampelsried
Am Samstag, 10. Oktober, um 10 Uhr ging es an die Mahd der Streuwiesenflä hen mit dem Langblättrigen Ehrenpreis im Ötigheimer Tiefgestade am Federbach westlich vom Kompostplatz. Mit insgesamt 15 Helfern, 2 Traktoren mit Anhänger, 5 Freischneidern und vielen Rechen und Heugabeln konnte wir bei trockenem Wetter die Pfl geaktion in rund 2 Stunden abschließen. Die Fläche mit dem Ehrenpreis hat eine gute Grundwasseranbindung, daher gab

es keine Trockenschäden sondern wie gewohnt eine relativ große Biomasse. Es war mal wieder für alle Beteiligten eine wunderbare Erfahrung, was Menschen in einer guten Zusammenarbeit gemeinsam bewirken können. Mähen, Schwaden, Aufl den und Abfahren im Team und man schafft einen Hektar Fläche in knapp 2 Stunden - eine hohe Flächenwirksamkeit! Alleine würde man hier 3 Tage arbeiten.



Eine gute Gemeinschaft und eine gute Zusammenarbeit



Rund ein Hektar Streuwiese gepflegt

Der VUL bedankt sich nochmals herzlich bei allen Helfern - darunter auch 3 Gemeinderäte. Bei unserer Mitgliederversammlung mit einem Bibervortrag im TGÖ-Treff im März 2027 werden wir uns mit der Verteilung von Gutscheinen erkenntlich zeigen.

Dies war der letzte Arbeitseinsatz im alten Jahr. Im Neuen Jahr geht es Ende Januar und Anfang Februar mit dem Obstbaumschnitt wieder weiter.

Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Bericht zur Reise des VdK-Ortsverbandes Ötigheim nach Oberaudorf (3. Teil)

Morgens noch etwas durchwachsenes Wetter, im Laufe des Tages wird es aber zunehmend freundlicher! Gestärkt mit einem Genießer-Frühstück ging es auf große Fahrt rund um das Gebirgsmassiv des „Wilden Kaisers“. Zunächst Besuch von Kufstein mit Besichtigung der Altstadt mit Rathaus, Stadtpfarrkirche und Römergasse. Für den Genuss der „Heldenorgel“, die 1931 im Bürgerturm der Festung Kufstein errichtet wurde und als größte Freiluftorgel der Welt gilt, musste leider verzichtet werden, da diese erst zur Mittagszeit gespielt wird.



Dann Weiterfahrt über Ellmau und St. Johann in das weltbekannte Kitzbühel. Auf der Rückfahrt nach Oberaudorf gab es dann noch einen Halt bei der Käserei Plangger. Rückkehr zum Hotel im Laufe des späten Nachmittags.



Abends noch der von einigen Reiseteilnehmern mit Spannung erwartete „Bayerische Abend“. Zünftig gekleidet wurde es ein stimmungsvoller Abend!
(Fortsetzung folgt)

Einladung zum nächsten Spielenachmittag am 19.10.2026

Liebe VdK-Mitglieder,
am Montag, 19. Oktober, finde in der Alten Schule (Saal 5/6 von 14 - 16 Uhr wieder ein Spielenachmittag statt. Interesse?
Wenn ja, einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

VdK-Stammtisch am 15.10. wird umfunktioniert zur Teilnahme an der Veranstaltung „HITmach-Duell“!

Liebe VdK-Mitglieder,
wie Sie sicher unserem Flyer entnommen haben, war für Donnerstag, 15.10.2026 ein Stammtisch im „La Fermata“ geplant. Wir haben uns aber dafür entschieden, diesen Stammtisch für ein gemeinsames Treffen auf dem Gemeindeplatz umzufunktionieren, um am 15. Oktober an dem „HITmach-Duell“ von SWR 1 teilzunehmen!

Wie Sie ja bereits z. B. im Gemeindeanzeiger lesen konnten, ist das Ziel, dort möglichst viele „Musiker“ zu versammeln und damit im Duell gegen Talheim das größte Orchester auf die Beine stellen. Ü-Ei-Rassel, Trommel, Gitarre, Flöte oder was auch immer - Hauptsache, es wird mitgemacht! Denn hier geht es nicht um musikalische Höchstleistungen, sondern um möglichst viele Menschen, die gemeinsam für Ötigheim spielen.

Über Ihre Teilnahme würde sich der VdK-Vorstand sehr freuen.

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com
„beschdens versorgt!“

FWG - Freie Wählergemeinschaft

FWG-Stammtischabend



Zum diesjährigen Herbst-Stammtischabend begrüßte der FWG-Vorsitzende Christian Dittmar im vollbesetzten Nebenzimmer des TGÖ-Treffs die anwesenden Ötigheimerinnen und Ötigheimer und freute sich auch über neue Gesichter. Einmal mehr kamen aktuelle Themen des Ortsgeschehens zur Sprache. In offener Runde und ohne Tagesordnung wurde lebhaft, neben dem Genuss von badischen Spezialitäten, die der TGÖ-Treff anbot, diskutiert.

Eines der großen Themen war natürlich das „Herzstück“ Ötigheim und der Wunsch, dabei auch einen offenen Bürgertreff einzurichten, der unabhängig von den zahlreichen Ötigheimer Vereinen, als Begegnungscafé genutzt werden könnte. Dieser Wunsch wie auch andere Anregungen, die im Sommer während der Auftaktveranstaltung geäußert wurden, würden Seitens der Verwaltung weiterbearbeitet.

Dabei muss aber nicht nur angesichts der fi anziellen Situation der Gemeinde klar sein, dass nicht alle Anregungen und Wünsche umgesetzt werden könnten.

Große Projekte wie z. B. der Kernzeitneubau auf dem Gelände der alten Rose sind bereits fi anziert, die weiteren Projekte wie Mehrzweckhallenumbau, Rathausneubau etc. müssen weiter geplant, eventuelle Zuschüsse eruiert, beantragt und letztlich vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Bezüglich der Frage verstärkt altersgerechtes Wohnen oder Mehrgenerationenmodelle in Ötigheim zu verfolgen, wurde auf private Initiativen, und die Erfahrungen andernorts, beispielsweise durch genossenschaftliche Modelle, verwiesen.

In Ötigheim bestehen bereits zahlreiche Möglichkeiten für seniorengerechtes Wohnen in unterschiedlichen Modellen, sowohl in Form von Einzelwohnungen als auch in einem WG-Modell bei SPPS.

Auch bei der Entwicklung der Wohnbebauung in der Mühlstraße (ehemaliges Bauhof- & Feuerwehrgelände) werde es kleinere, seniorengerechte, Wohnungen geben.

Die Sorgen einzelner Ötigheimer Bürger, dass die PFAS-Fahne auch die eigene Ötigheimer Gemarkung und damit das Grundwasser betreffen könnte, konnten erstmal entkräftet werden. Es finde eine regelmäßige Überwachung Seitens des Landratsamtes Rastatt statt, darüber hinaus wurde hinsichtlich des Trinkwassers mittels Ersatzwasserleitungen für aktuell größtmögliche Sicherheit gesorgt.

In diesem Zusammenhang wurde auf die aktuelle Trockenheit und der ausgetrocknete Federbach aufgriffen und die Frage gestellt, wie es hier nun bzgl. Bewuchs, etc. weitergehe. Dieses Thema wird nochmals zur öffentlichen Behandlung an die Gemeindeverwaltung weitergegeben.

Eine weitere Sorge besteht bezüglich der avisierten Ansiedlung von Amazon in Bietigheim und insbesondere der verkehrlichen Mehrbelastung. Die Gemeinde Ötigheim wird in Sachen Verkehr hierzu Stellung nehmen.

Mit Spannung wird die für Dezember 2026 vorgesehene Eröffnung des neuen Bahntunnels erwartet. Aktuell werden Testfahrten mit verschiedenen Zügen bei einer hohen Geschwindigkeit bis zu 270 km/h durchgeführt, außerdem ist für Mitte November 2026 eine Großübung der Blaulichtfamilie vorgesehen.

Nach weiteren kleineren Anliegen und über zweistündiger Diskussion beendete Christian Dittmar den Stammtisch, dankte für die Teilnahme, die gestellten Fragen und stellte nochmals klar, dass die FWG-Gemeinderatsmitglieder auch unterjährig gerne jederzeit Ansprechpartner für Anregungen, Fragen und konstruktive Kritik sind, die dann auch gerne an die Verwaltung beziehungsweise den Gemeinderat weitergegeben werde.

Die FWG Ötigheim im Internet
Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: https://freie-waehler-oetigheim.de
Instagram: FWG Ötigheim

Kath. Kirchengemeinde – Gemeinde St. Michael Ötigheim

St. Alexander Rastatt
Alle aktuellen Informationen und die vollständige Gottesdienstordnung befinden ich
auf unserer Homepage: kath-rastatt.de

Gemeinde St. Michael, Ötigheim
Pfr. Klaus Dörner, Kooperator
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht
jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/155084

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/155083

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit einen Priester rufen unter der Telefonnummer 07222-40636125.

In weniger dringenden Fällen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros. Hier können Sie auch einen Besuch mit der Krankenkommunion vereinbaren.

Pfarrbüro Ötigheim - Tel. 07222/24699
Sprechzeit: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr
Auch haben Sie die Möglichkeit uns per E-Mail zu erreichen:
oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Pfarrbüro Bietigheim - Telefon 07245/93070 - Fax 9307-17
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 15. - 25. Oktober 2026

Do., 15.10.2026, Heilige Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

7:30	E-I	Schülergottesdienst Wortgottesfeier Heilig Geist
9:00	Ra	Marktmesse St. Alexander Pfarrer i. R. Erwin Bertsch
14:30	St	Wortgottesfeier zum Erntedank im Gemeindehaus Diakon Reinhold Weisenburger

Fr., 16.10.2026, Freitag der 28. Woche im Jahreskreis oder heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler oder heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien oder heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

10:30	E-I	Wortgottesfeier Haus Edelberg Haus Edelberg Senioren-Zentrum Irmgard Herrmann
18:30	Ö	Eucharistiefeier St. Michael Pfarrer Klaus Dörner

Sa., 17.10.2026, heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

9:00	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Pfarrer Ulrich Stoffers
9:45	Ra	Beichtgelegenheit - St. Alexander Pfarrer Ulrich Stoffers
18:00	E-I	Eucharistiefeier Heilig Geist Pfarrer Klaus Dörner

So., 18.10.2026, 29. Sonntag im Jahreskreis oder J ahrtag der Kirchweihe

9:00	Bie	Eucharistiefeier Heilig Kreuz anschl. Kirchenkaffee Pfarrer i. R. Erwin Bertsch
9:00	Ö	Wortgottesfeier St. Michael Hans-Gerd Köhler
10:30	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Pfarrer Ulrich Stoffers
10:30	St	Eucharistiefeier Kreuzerhöhung mit Taufe von Marie Schönholz Pfarrer Klaus Dörner
10.30	E-I	Kindergottesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses
18:00	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Oberstudienrat Jürgen Reuss

Mo., 19.10.2026, Montag der 29. Woche im Jahreskreis oder heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika oder heiliger Paul vom Kreuz Priester, Ordensgründer

17:30	Ra	Ökumenisches Friedensgebet St. Alexander Vorplatz Diakon Engelbert Baader

Di., 20.10.2026, Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis oder heiliger Wendelin, Einsiedler im Saarland

8:00	St	Schülergottesdienst Wortgottesfeier Kreuzerhöhung Andrea Bruckbauer
18:00	E-I	Rosenkranz Heilig Geist Gerlinde Deck, Marianne Geyer
18:30	E-I	Eucharistiefeier Heilig Geist Pfarrer Klaus Dörner

Mi., 21.10.2026, Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis oder heilige Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

8:00	Ö	Schülergottesdienst Eucharstiefeier St. Michael Pfarrer Klaus Dörner
8:10	Bie	Schülergottesdienst Wortgottesfeier Heilig Kreuz Andrea Bruckbauer
15:00	Ra	Rosenkranzgebet Pfarrkirche St. Alexander
17:00	Ö	Rosenkranz der Erstkommunionkinder St. Michael Simone Kühn
18:30	Ö	Andacht Wendelinuskapelle Diakon Christian Reis

Do., 22.10.2026, Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis oder heiliger Johannes Paul II., Papst

7:30	E-I	Schülergottesdienst Eucharistiefeier Heilig Geist Pfarrer Klaus Dörner
9:00	Ra	Marktmesse St. Alexander Pfarrer Ralph Walterspacher
17:00	Ö	Rosenkranz der Erstkommunionkinder St. Michael Simone Kühn

Fr., 23.10.2026, Freitag der 29. Woche im Jahreskreis oder heiliger Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich

18:00	Bie	Rosenkranz Heilig Kreuz Karola Matz
18:30	Bie	Eucharistiefeier Heilig Kreuz Pfarrer Klaus Dörner

Sa., 24.10.2026, Samstag der 29. Woche im Jahreskreis oder heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
oder Mariengedächtnis am Samstag

9:00	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Pfarrer Ralph Walterspacher
9:45	Ra	Beichtgelegenheit - St. Alexander Pfarrer Ralph Walterspacher
18:00	Ö	Eucharistiefeier St. Michael Pfarrer Ulrich Stoffers

So., 25.10.2026, 30. Sonntag im Jahreskreis - MISSIO-Kollekte

9:00	E-I	Eucharistiefeier Heilig Geist Pfarrer Ulrich Stoffers
10:30	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Kaplan Lukas Nagel
10:30	Bie	Eucharistiefeier Heilig Kreuz Pfarrer Klaus Dörner
10:30	St	Wortgottesfeier Kreuzerhöhung Diakon Reinhold Weisenburger
11:45	Bie	Taufe Heilig Kreuz Pfarrer Klaus Dörner
18:00	Ra	Eucharistiefeier Pfarrkirche St. Alexander Oberstudienrat Jürgen Reuss

Zeit zu zweit - ein besonderer Abend für Paare

Den Alltag hinter sich lassen, gemeinsam genießen und sich bewusst Zeit füreinander nehmen - dazu bietet der Paarabend „Zeit zu zweit“ Gelegenheit, der am Mittwoch, 16.12.2026, von 19:00 bis 22:00 Uhr im Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt, stattfinde . Unter dem Motto „Du verzauberst mich!“ erwarten die Teilnehmenden ein Sektempfang, ein 3-Gänge-Menü, inspirierende Impulse für die Beziehung sowie Zeit für persönliche Gespräche. Den Abschluss bildet ein freiwilliger Paarsegen. Die Teilnahme kostet 60 € pro Paar (zzgl. Getränke). Anmeldungen sind bis 09.12.2026 über die Homepage der Kirchengemeinde St. Alexander möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: Sonja Greipel, Tel. 0152/09323950, E-Mail: sonja.greipel@kath-iffezheim-ried.de.

Pilger- und Wanderreise

Auf den Spuren des Paulus (1. Reise) - Pilger- und Wanderreise in der Türkei und Istanbul

6. bis 14. März 2027, 3. - 14. März 2027

Auf den Wegen des Apostels Paulus führt diese Reise zu den bedeutendsten Stätten der frühen Christenheit in der Türkei. Antike Städte und Heiligtümer, eindrucksvolle Landschaften und die geschichtsträchtige Metropole Istanbul machen diese Pilger- und Wanderreise zu einem besonderen Glaubens- und Kulturerlebnis.
Leitung: Pfarrer Ulrich Stoffers und Pastoralreferent Andreas Freund
Die Reise setzt eine Mindestteilnehmerzahl von 18 Personen voraus, die bis zum 03.01.2027 erreicht werden muss.
Reisepreis ab € 2.149,00/Einzelzimmer + € 250,00.

Ausschreibungen liegen in den Kirchen aus. Weiter Infos über unsere Homepage www.kath-rastatt.de oder über das Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg: www.pilger-buero.de

Wallfahrt nach Rom - Studienreise nach Albanien

Pfarrer i. R. Erwin Bertsch, Bietigheim, organisiert für kommendes Jahr zwei interessante Reisen.

Vom 11. - 16.03.2027 eine Wallfahrt nach Rom, in die ewige Stadt.
Vom 02. - 12.06.2027 ist das Reiseziel Albanien mit einem Abstecher nach Nordmazedonien.

Um an genauere Informationen für diese Reisen zu kommen, gibt es drei Möglichkeiten:

Das Internet unter www.lexa-reisen.de, oder per Mail anfordern: 56eb@web.de.

Sie können auch einfach anrufen (0176 21854638) und die Unterlagen werden Ihnen zugeschickt.

Pfarrer Bertsch organisiert und begleitet diese Reisen, Veranstalter ist jedoch das Reisebüro: ECC Studienreisen - kulturelles und kirchliches Reisen - in Frankfurt.
Bei Interesse bitte melden!

„Augenblicke“
(über 300 Augenpartien)
Die über 300 Augenpartien verdeutlichen, dass jeder Mensch einzigartig ist!

Die Ausstellung ist noch bis 15. November in der Heilig-Geist-Kirche zu sehen und zwar täglich von 10-17 Uhr.

Am Ende der Ausstellung (15.11.2026 / 14 - 17Uhr) besteht die Möglichkeit, das eigene „Augenblick“-Foto mitzunehmen.

„Augenblicke“ ist eine Fortführung der „Du bist Königlich“ Ausstellung.



Das Gemeindeteam informiert
Neues Buchungsverfahren für Kegelbahn im Geschwister-Scholl-Haus
Aufgrund der personellen Situation im Pfarrhaus Ötigheim übernimmt bis auf weiteres das Gemeindeteam das Buchungsverfahren für die Kegelbahn im Geschwister-Scholl-Haus.

Die Terminvereinbarung und Vertragsabwicklung erfolgt über Hans-Gerd Köhler (07222/401288).

Es wird eine Gebühr von 15 €/Stunde pro Stunde oder für Partys oder Kindergeburtstage eine Pauschale von 80,00 € erhoben.



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag
Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,
diese Woche feiern wir unser Oktoberfest und laden Sie herzlich dazu ein.

Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 16:00 Uhr
Wo: im Geschwister-Scholl-Haus im Ötigheim

Ein festlich geschmückter Saal, Musik und Gaudi, sowie herzhaftes Essen und natürlich ein anständiges Bierle. Genauso feiern wir beim FORUM „älterwerden“ unser Oktoberfest.
Also rein ins Dirndl oder Lederhose und feiern Sie mit uns.
Wir freuen uns auf Sie und diesen Nachmittag.

Bitte beachten Sie die spätere Uhrzeit!
Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 14.10.2026, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413

Katholisches Bildungswerk



Präsentation über Lourdes
Am Fr., 30.10., um 20:00 Uhr im GSH entführt uns Dr. Volker Späth als Einstimmung auf unsere nächstjährige Wallfahrt vom 18. - 25.07.2027 nach Lourdes.

Der Vortrag berichtet von Erlebnissen bei drei Besuchen in Lourdes 2012, 2018 und 2025. Zunächst werden die verschiedenen Einrichtungen im Heiligen Bezirk vorgestellt. Mit eindrucksvollen Bildern bekommt man ein Gefühl für die besondere Energie bei den Abendprozessionen mit Kerzen und Hunderten Menschen in Rollstühlen und Krankenbetten. Der Vortrag schildert auch den Lebenslauf von Bernadette Soubirous mit den Erscheinungen und den Botschaften im Jahr 1858, sowie die aktuelle Situation mit dem Leichnam von Bernadette in einem Glasschrein im Kloster in Nevers. Lassen wir die Botschaft von Lourdes auf uns wirken: „In Prozession kommen“ bedeutet, in diesem Leben mit den Mitmenschen auf ein Ziel hin unterwegs zu sein.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis spät. So., 25.10. bei Eisele 07222 6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Naturkosmetik selbst herstellen
Am Sa., 07.11., 15:00 Uhr zeigt unsere Kräuterexpertin Anja Schué, wie du ausgewählte Basisprodukte für die Haut- und Körperpfl ge herstellst und bekommst Tipps für die Anwendung. Material 8 €, Kurs 10 €.

Burnout und Depression
Am Samstag, 21.11. um 10 Uhr im GSH zeigt uns Frau Claudia Schwab aus Wolfach (systemische Therapeutin (SG), Natur-Therapeutin) die ersten Warnzeichen für Burnout und Depression auf und gibt uns wertvolle Hinweise wie wir unsere Seele wieder leicht werden lassen können. Mit Kaffee/Tee sowie Gebäck pfl gen wir unseren Körper und die Seele. Unkostenbeitrag 10 €.

Anmeldung bis spät. 15.11. bei Eisele 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Termine
Mo., 19.10., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B
Mo., 19.10., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A
Di., 20.10., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Do., 22.10., 18:00 Uhr im PGH - Line Dance, freier Tanz

Vorschau
Fr., 30.10., 20:00 Uhr im GSH - Präsentation Lourdes
Fr., 06.11., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Sa.,	07.11.,15:00 Uhr	im GSH -	Naturkosmetik
Do.,	19.11., 09:30 Uhr	im GSH -	Atempause
Sa.,	21.11.,10:00 Uhr	im GSH -	Vortag „Burnout und Depression“
Do.,	26.11., 09:30 Uhr	im GSH -	Atempause
Do.,	03.12., 09:30 Uhr	im GSH -	Atempause
Do.,	17.12., 09:30 Uhr	im GSH -	Atempause
So.,	18. - So., 25.07.2027	-	Pilger- und Bildungsreise nach Lourdes

Legende
GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a, Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße, Steinmauern

Ev. Kirchengemeinde - Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

AbendKirche am 18. Oktober
Herzliche Einladung zur AbendKirche am 18. Oktober um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche „Zum guten Hirten“ in Muggensturm. Musikalisch begleitet uns dieses Mal Florian Bachofer an der Geige und Susanne Kirchherr am Klavier.
Im Anschluss ist das Café Kirche geöffnet. Herzliche Einladung!

Vorbeischauen. Informieren. Mitreden - Gemeindeversammlung am 18. Oktober
Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. Oktober um 16.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Muggensturm.

Mit welchen Themen beschäftigt sich aktuell unsere Gemeinde? Was lief im letzten Jahr? Was ist geplant?

Wir freuen uns, wenn viele kommen und zuhören, mitdenken und mitreden.

Tagesordnung
1. Wahl des neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
2. Jahresbericht des Kirchengemeinderates
3. Anstellung von Liska Speck als Gemeindepädagogin
4. Informationen aus dem Kooperationsraum

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung können bis 12. Oktober an das evangelische Pfarramt gerichtet werden (dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de).

Paul Hepperle, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Rückblick:
Klausurtagung des Kirchengemeinderates am 3. Oktober



Wir hatten am 03.10.2026 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr Klausurtagung in der Kreuzkirche in Durmersheim.

Klausurtagung - was ist das? Fragt man google, wird es wie folgt erklärt: Ein Treffen eines Gremiums unter Ausschluss der Öffentlichkeit, um ungestört und konzentriert an bestimmten Themen zu arbeiten. Und so war es dann auch.

Nach dem geistlichen Impuls stand auf unserer Agenda das intensivere Kennenlernen von neu gewählten - und wieder gewählten Kirchenältesten. Wie geht es jedem Einzelnen mit diesem Amt, wo sind die Herausforderungen und was fällt leicht.

Es ist wichtig, sich vor Augen zu führen, was in der Kirchengemeinde erreicht wurde, was sehr gut läuft und wo unsere Stärken liegen. Dies war der nächste Punkt, der erarbeitet wurde, um Erfolge sichtbar zu machen.

Weiterhin ging es um unsere Ziele in der Kirchengemeinde: Wo wollen wir hin? Was fehlt? Was brauchen wir eventuell nicht mehr?

Nach der Mittagspause haben sich Arbeitsgruppen mit neuen Projekten und deren Umsetzung beschäftigt. Diese wurden dann im Gremium vorgestellt.

Zum Abschluss ging es um wichtige Themen der Zusammenarbeit im Ältestenkreis wie z. B. Informationsfl ss, Transparenz, Erwartungen und Wünsche.

Der arbeitsintensive Tag fand seinen Abschluss im Restaurant Oi nè, denn auch die Geselligkeit sollte nicht zu kurz kommen.

Voranzeige: KinderKirche am 25. Oktober
Am Sonntag, 25. Oktober, laden wir um 10.00 Uhr herzlich ein zur KinderKirche in der Evangelischen Kirche Muggensturm mit Rebekka Merkle und Judith Bargel für Kinder von ca. 4 bis 8 Jahren, Eltern und Großeltern.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert:
rebekka.merkle@gmx.de oder judith.bargel@web.de.
Schon jetzt herzliche Einladung.

Voranzeige:
Konfi X - Ein Angebot für Kinder von der 3. bis ca. 6. Klasse
Langeweile in der kalten Jahreszeit? Dann ist Konfi X genau das Richtige für dich!

Herzliche Einladung an alle Konfi X-Kinder, also Kinder von der 3. bis ca. 7. Klasse. Gemeinsam verbringen wir einen Vormittag von 10:00 - 13:00 Uhr und einen Samstag-Nachmittag von 15:00 - 18:00 Uhr und singen, spielen, werden kreativ und denken über Gott und die Welt nach.

Termine:
- Freitag, 30. Oktober, Evangelische Kirche in Muggensturm (Vogesenstraße 5) „Wir singen, spielen, hören eine Geschichte und werden kreativ“.
- Samstag, 28. November, Bietigheimer Bienenstock (Ötigheimer Weg 2)

„Wir basteln Adventsdeko und backen Weihnachtsplätzchen.“
Du hast Zeit und Lust, an einem oder beiden Terminen dabei zu sein?

Dann melde dich per E-Mail an dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de an. Anmeldung für den 30. Oktober bitte bis 26. Oktober/für den 28. November bitte bis 23. November.

Wir freuen uns auf dich!
Christina Wächter mit Team

Café Kirche
Im Oktober ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr regelmäßig für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Auflegung des Haushaltsbeschlusses 2026 und 2027
Der Haushaltsplan der Evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde für 2026 und 2027 ist zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder vom 5. bis 18. Oktober dienstags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr im evangelischen Pfarramt in Muggensturm (Beethovenstraße 39a) aufgelegt.

Iris Pinkinelli, Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim



Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
Öffnungszeiten: Di-Do, 9-11 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Cybergrooming - Wichtige Infos für Eltern & Jugendliche
Was ist Cybergrooming?
Unter Cybergrooming versteht man die internetbasierte systematische Anbahnung von online und/oder offline stattfindenden sexuellen Übergriffen von meist erwachsenen, häufig pädophilen Täterinnen und Täter auf Kinder und Jugendliche. Die Täter bauen über Kontakte ein Vertrauensverhältnis auf, um Unerfahrenheit oder Zwangssituationen auszunutzen.

Wo und wie agieren Täter?
Täter nutzen vor allem Social Media (z. B. TikTok, Instagram), Online-Games, Messenger und Chats. Durch Fake-Profi e oder Anonymität geben sie sich oft als Gleichaltrige aus.

Typische Taktiken der Täter sind:
- Täuschen: Verjüngung, Geschlechtswechsel oder falsche Identitäten (z. B. angebliche Model-Agenten).
- Überzeugen: Geschenke, Skins für Spiele oder Komplimente nutzen, um Bilder zu bekommen.
- Geheimhalten: Drängen auf private Chats (z. B. WhatsApp) und Verschweigen vor den Eltern.

Handlungsempfehlungen für Ihr Kind:
- Bleib misstrauisch bei Online-Bekanntschaften - du weißt nie, wer wirklich dahintersteckt.
- Schicke niemals private Bilder (besonders keine Nackt- oder freizügigen Fotos) an Unbekannte im Internet.
- Verwende Pseudonyme statt deines echten Namens.
- Schalte die Webcam aus und nutze sie nur für reale Freunde und den Schulunterricht.
- Triff dich niemals allein mit einer Internetbekanntschaft. Frage immer vorher deine Eltern und trefft euch nur an öffentlichen Orten.
- Brich den Kontakt ab, blockiere die Person, wenn es unangenehm wird, und sprich mit deinen Eltern oder Vertrauenspersonen.

Hilfe und Ansprechpartner
Wenn du oder jemand, den du kennst, betroffen ist: Scheue dich nicht, Hilfe zu holen!
- Polizei und Kriminalprävention
- Vertrauenslehrerinnen und Schulsozialarbeit
- Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche): 116 111 (kostenlos und anonym)

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Durchblick bei der Heizkostenabrechnung:
Verbraucherzentrale lädt zu Aktionswochen ein
Kosten prüfen, Abrechnung verstehen:
Beratung und Online-Seminare im Oktober und November
Eine hohe Nachzahlung bei den Heizkosten sorgt bei vielen Verbraucher:innen für Unsicherheit. Doch wie setzt sich die Abrechnung zusammen? Wie haben sich Verbrauch und Kosten entwickelt? Und worauf sollten Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen bei der Prüfung besonders achten?

Antworten auf diese Fragen gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im Rahmen der **Aktionswochen „Durchblick bei der Heizkostenabrechnung“** im Oktober und November. Verbraucher:innen erhalten Unterstützung dabei, ihre Heizkostenabrechnung besser zu verstehen und mögliche Auffälligkeiten, wie beispielsweise eine ungewöhnlich hohe Nachzahlung, zu erkennen.

„Viele Menschen sind unsicher, ob ihre Heizkostenabrechnung korrekt ist oder ob die geforderte Nachzahlung plausibel erscheint. Mit unseren Aktionswochen möchten wir Verbraucher:innen dabei unterstützen, ihre Abrechnung nachzuvollziehen und ihre Rechte zu kennen“, sagt Tina Schwenk, Leiterin der Abteilung Bauen, Wohnen, Energie.

In den Beratungsstellen Stuttgart, Freiburg, Friedrichshafen, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Reutlingen und Schwäbisch Hall sowie in vielen weiteren Beratungsstützpunkten in Kooperation mit den regionalen Energieagenturen können persönliche Beratungstermine vereinbart werden. Ratsuchende sollten ihre Heizkosten- oder Nebenkostenabrechnung zum Termin mitbringen.

Eine vorherige Terminvereinbarung über unser Termin- und Infotelefon unter 0711 6691-10 ist erforderlich.

Online-Seminare
Wer sich bequem von zu Hause aus informieren möchte, kann am Online-Seminar „Fragen zur Heizkostenabrechnung? - Wir zeigen Ihnen, wie es geht!“ mit Energieberater Jörg Schmid teilnehmen.
Die nächsten Termine finden tatt am:
- 7. Oktober 2026, 18 Uhr
- 4. November, 18 Uhr
- 16. Dezember 2026, 18 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Informationen und die Anmeldung:
www.vz-bw.de/onlineseminare

Weitere Informationen zur Aktion: www.vz-bw.de/hka-stuttgart

Über die Energieberatung
Fragen zum Thema Heizkosten beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung finde online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400 sowie in unseren Vorträgen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com
„beschdens versorgt!“

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. informiert:

- **Für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund um Unterstützung**
- **Ehrenamtliche bitten in der Region mit Sammelbüchse um Spenden**

Die Generation der direkten Zeitzeugen verlässt uns, und für die Jüngeren droht die Vergangenheit zu einer bloßen Jahreszahl im Geschichtsbuch zu werden. Doch gerade jetzt, in dieser Phase der globalen Neuordnung, braucht die Mahnung zum Frieden eine umso deutlichere Stimme.

Wie aktuell und drängend diese Aufgabe ist, betont auch Papst Leo XIV. in seiner Enzyklika

„Magnifi a Humanitas“:
„Wir erleben einen besorgniserregenden Verlust an historischem Gedächtnis. Das Verblassen direkter Zeitzeugenberichte... erleichtert eine verzerrte Umschreibung der Vergangenheit ... Ohne eine lebendige Erinnerung an die Schrecken des Krieges besteht die Gefahr, dass politische Entscheidungen auf der Grundlage von Machtkalkülen getroffen werden, ohne Weitblick für die langfristigen Folgen.“

Als Hüter der Erinnerung und als Brückenbauer der Versöhnung stellt sich der Volksbund genau diesen Herausforderungen. Seine Arbeit erschöpft sich nicht allein in der Pfl ge der Kriegsgräberstätten als stumme Mahnmale gegen das Vergessen. Der Volksbund füllt diese Orte aktiv mit Leben und Zukunft:

In seinen internationalen Workcamps und in seiner Jugend- und Bildungsarbeit bringt der Volksbund jährlich tausende junge Menschen zusammen. Gemeinsam setzen sie sich an den authentischen Lernorten der Geschichte mit den Fragen von Krieg und Frieden auseinander. Sie lernen, Vorurteile abzubauen und Manipulationen zu durchschauen, was ein unschätzbarer Beitrag für ein verantwortungsvolles und friedensorientiertes Miteinander in Europa darstellt.

Dieses gemeinsame Friedenswerk braucht auch fi anzielle Unterstützung aus der Gesellschaft, um lebendig zu bleiben. Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, gerade in der Pfl ge der Kriegsgräber im Ausland, fi anziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen.

Von daher bittet der Volksbund, den Sammlerinnen und Sammlern eine Spende in ihre Büchse zu geben, die jetzt bis Anfang Dezember unterwegs sind. Alternativ können Spenden auf das Konto des „Volksbund Nordbaden“ DE34 6005 0101 0001 0099 90 überwiesen werden.

Wer sich für den Volksbund z.B. als Sammler bzw. Sammlerin für den Volksbund engagieren will, möge bitte die Geschäftsstelle unter 0721/23020 anrufen.



ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Kinderbetreuung
Erzieherin aus Ötigheim sucht eine Stelle als Kinderbetreuerin (Minijob). Do. und Fr. ab 16.00 Uhr, Wochenende flexibel. Bei Privatfamilien.
Telefon 0172/4 86 82 80
ab 16.00 Uhr.

5-Zi.-Wohnung in Bietigheim
großzügige Maisonette, 138 m², Dachterrasse, Stellplatz, Garage, Gas-ZH, Übernahme EBK möglich, KM 1.350,– €, 2 MM Kt., v. privat, keine Makler. E-Mail:
mieteninBietigheim@web.de

Auflösung des Rätsels





@duerrschnabelpunktcom

Fensterputzer in Ihrer Region!
für Privat & Gewerbe
Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | ✆ 07247 95 32 20
WhatsApp: 0172 72 37 467
REHME E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de
www.gebaeudereinigung-rehme.de

Beilagenhinweis
Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Josef Oechsle in Bühl.



AEPR RSY		AAKN	AEHLN SSSU			EENT		EEI LNS	EEILV		ADEL NST		AAR	ADE LMN		BBIU	EERST	
AANP RSSU									AIOT					ABER				
AEE KKT			EIRST						AAILT		DENR SSU							
						AALMO		AILNO						AEMTZ			ERSU	
			AER		EEIMT						EJKNO		EEIMS					
AMY		AINNO						ANS		AAKLN						AALNU		EMMO
AEH MRU							AGLLO						AAILS		AMR			
CEK	ACEEH KNSW	EIKLN			AEPR		EOSST			ALNS SUW		AAE ELZ						
			APSSS						EEILW	W					GLOO		AEKNN PSSU	
				AIKW		AEII PSTZ		AFN		A		EIMNX		LOPU				
ADLW			AEKPR						ADEE EGR	L	AEM NOR							AFRU
EHII NSW								EGINS		N				EEN RST		AAG GKU		
			IIMNN		ERSTU					U	ABKLO		AGORS					
EKN		IMST					NRU	ABE SST		S					AAN			
				AAEM NPRS						S			EGR		GNU			
AIKS		AN			PR			AI		NN		AELRU						CS
				EEIIK NNNPR											CKS			
DINR		EIRR					ANOR					EGN SSU						

Foto: ©Zimmer/DEIKE

Faszination Lost Places

Sie nennen sich Lostplacer oder Urbexer (Urban Explorer) – urbane Entdecker. Ob Fotografen, Abenteuerlustige oder Historiker, sie folgen dem gleichen Ziel: Sie suchen verlassene Orte, die wie aus der Zeit gefallen scheinen und in einem mystischen Dornröschenschlaf vor sich hindämmern. Fasziniert von der morbiden, geheimnisvollen Wirklichkeit dieser Stätten, machen sie sich auf den Weg, die Orte zu erkunden und in eine vergängliche Welt einzutauchen.



Verrostete Krankenbetten, zerbrochenes Porzellan, marode Treppenhäuser, bröckelnder Putz, eingestürzte Dächer – Lost Places sind Orte, die einmal von Menschenhand erschaffen und irgendwann verlassen wurden. Sie sind stille Zeugen vergangener Zeiten, sich selbst überlassen und dem Verfall preisgegeben. Fabrikhallen, Krankenhäuser, Militäranlagen, Bunker, Hotels, private Wohnhäuser – manchmal sind es sogar ganze Dörfer, die irgendwann zurückgelassen wurden. Die Gründe dafür sind vielfältig: politische Umbrüche, Kriege, wirtschaftlicher Niedergang, Naturkatastrophen oder privates Scheitern – Lost Places erzählen Geschichten von Wandel und Vergänglichkeit. Doch warum üben diese Orte eine solche Anziehungskraft aus?

Vermutlich sind es verschiedene Faktoren, die zu dieser Faszination führen. Für viele ist es die Ästhetik des Verfalls, der morbide Charme, der von diesen Orten ausgeht. Lost Places sind unverfälscht, sie verblieben an ihrem ursprünglichen Standort, erzählen Geschichten und sind geheimnisvoll. Wer hat hier gelebt, gearbeitet, gewohnt, gelacht, geweint, geliebt? Fragen, die die Fantasie anregen und beflügeln. Eine weitere Anziehungskraft mag von der melancholischen Stimmung ausgehen, die man an diesen Orten leicht empfinden kann. In der Stille der Einsamkeit wird deutlich, was mit Orten passiert, wenn sie sich selbst überlassen werden, wie die Natur sich zurückholt, was der Mensch ihr einst genommen hat. Bäume und Ranken dringen durch Mauern und Dachstühle, Wildtiere nutzen die Gemäuer als Unterschlupf. Die Patina der Vergänglichkeit kann durchaus eine psychologische Wirkung haben, die so manchen Urbexer mit der eigenen Vergänglichkeit seines Handelns und letztendlich mit der seines eigenen Lebens konfrontieren mag. Manchmal ist es aber einfach nur der Jagdtrieb, möglichst viele Lost Places aufgespürt und fotografiert zu haben. Andere wiederum suchen den Kick des Gruselns.

Was auch immer die Motivation sein mag, ohne die Dokumentationen der Urban Explorer würden viele Orte wohl unwiederbringlich in Vergessenheit geraten und verschwinden – es sei denn, sie werden als touristische Attraktion entdeckt und durch öffentliche Führungen einem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Der berühmteste Lost Place der jüngeren Geschichte dürfte wohl die ukrainische Geisterstadt Prypjat nahe dem havarierten Atomkraftwerk Tschernobyl sein, die man bis zum Kriegsausbruch 2022 besichtigen konnte.

Wer sich auf den Weg machen möchte, um Lost Places zu erkunden, sollte sich bestimmter Regeln bewusst sein. Viele Orte befinden sich in Privatbesitz, ein Betreten kann also durchaus als Hausfriedensbruch gewertet und geahndet werden. Dass man sich keinen gewaltsamen Zugang zu verschlossenen Anlagen verschafft, versteht sich von selbst. Und auch von Alleingängen wird abgeraten. Zu groß ist die Gefahr, dass Treppenhäuser oder Dächer einstürzen. Festes Schuhwerk und ein medizinisches Notfallset gehören unbedingt zur Ausrüstung. Eingefleischte Urban Explorer appellieren zudem an andere, die Koordinaten von Lost Places nicht auf digitalen Karten öffentlich zu machen, damit sie zum einen nicht überrannt werden, zum anderen um rücksichtslosen Dieben – zum Beispiel von Kabeln oder Metall – nicht die Standorte zu verraten. Beherzigen sollte jeder Besucher von Lost Places den Ehrenkodex der Urban Explorer: „Nimm nichts außer Fotos. Hinterlasse nichts außer Fußspuren!“ Sie betreten die Lost Places mit großem Respekt in dem Bewusstsein, letztendlich doch Eindringlinge zu sein. Schorten/DEIKE

Illustration: © adm/DEIKE



Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

Zeit für was Neues



Eine neue Wandfarbe verändert die Wirkung eines Raums im Handumdrehen. *Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion*

Volker Rebel
Maler- und Farbengeschäft

Maler- und Farbengeschäft
Volker
REBEL
MALERMEISTER

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in
Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de



Klappt doch!

Sonnen- und Wetterschutz aus Aluminium

- witterungsbeständig
- pflegeleicht
- ohne Nachstreichen
- über 100 Modelle
- mehr als 4.000 Farben und Dekore

Eine Entscheidung für Generationen.

KEHRBECK
Rollladen + Sonnenschutz - Technik GmbH

Schleinkoferstr. 6 ✆ 07243 12158 www.kehrbeck.com
76275 Ettlingen 🖷 07243 31372 info@kehrbeck.com

KEHRBECK.KANNS.



LBS
Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter **Can Elceoglu**
Tel. 07222 595045-13, Can.Elceoglu@lbs-sued.de



Wie Wandfarben den Raum und die Stimmung verändern

(DJD). Es gibt diese Tage, an denen die eigenen vier Wände seltsam eng wirken. Beinahe drängt sich das Gefühl auf, dass die Zimmerdecke ein wenig nach unten gewandert sei. Der eigentliche Grund liegt aber woanders. Häufig ist es die farbliche Monotonie, die sich über Jahre eingeschlichen hat. Denn bei der Wandgestaltung unter deutschen Dächern dominiert oft ein pragmatisches Weiß oder Beige. Dabei können individuell ausgewählte Farben dem Zuhause mehr Ausstrahlung geben. Ein weiterer Vorteil: Ein neuer Anstrich für die Wände ist der einfachste und schnellste Weg, um der Wohnung mehr Frische zu verleihen.

Die persönliche Lieblingsfarbe finden

Von beruhigenden Blautönen bis zu einem belebenden Rot: Die Wirkung, die Farben auf den Menschen haben, wird seit Langem erforscht. Dieses Wissen können sich alle, die selbst zur Rolle greifen, zunutze machen. So kann ein durchdachtes Farbkonzept niedrige Decken optisch anheben, kühle Nordzimmer mit Wärme flu en oder für eine Ruhezone sorgen. Wer den persönlichen Lieblingston schon kennt oder erst noch finden möchte, hat zum Beispiel mit Farbmischsystemen alle Möglichkeiten. Der gewünschte Farbton wird mithilfe eines computergestützten Systems individuell gemischt, direkt zum Mitnehmen in genau der benötigten Menge. Auch Nachbestellungen in derselben Qualität sind später jederzeit möglich.



Beruhigende Farbtöne wie Sanftgrün eignen sich sehr gut für den Schlafbereich. *Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion*

Farbwirkungen virtuell testen und vergleichen

Von Wandfarben und Effektfarben über Fassadenfarben bis zu Lacken lassen sich auf diese Weise verschiedenste Rezepturen realisieren. Solche Mischstudios finden sich in immer mehr Bau- oder Fachmärkten vor Ort, meist nur wenige Kilometer entfernt. Wer noch Inspirationen für die Farbgestaltung sucht, kann zum Beispiel mit einer kostenlosen App die Wirkung verschiedener Farbtöne im Zuhause virtuell testen und miteinander vergleichen. Wer Farbe bewusst einsetzt, verändert mehr als die Wand – ein abgestimmtes Konzept aus Farbton, Licht und Einrichtung lässt Räume zusammenwachsen. Und manchmal rückt dabei auch die Decke wieder ein Stück nach oben.

Ist Ihr Haus
fit für die Zukunft?

Ein individueller Sanierungsfahrplan erfasst den Istzustand Ihrer Immobilie, zeigt Schwachstellen auf und informiert über sinnvolle Sanierungen, Kosten und Fördermöglichkeiten.

Der Plan wird bezuschusst und erhöht bei einer Sanierung Ihre Fördersumme.

Gerne erstelle ich Ihren Sanierungsfahrplan, unterstütze Sie bei den Förderanträgen und begleite Ihre Sanierung.



ANJA DÜRRSCHNABEL
Architektin · Energie-Effizienz-Expertin

Ihre Expertin vor Ort!

Am Kreut 10 • 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245/93 73 01 • Mobil 0171 3054327
info@anjaduerrschnabel.de • www.anjaduerrschnabel.de







Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

G. Hauns GmbH
Treppenbau | Innenausbau | Möbelbau

- Treppen und Geländer Holz - Stahl - Glas
- Treppensanierung
- Innenausbau
- Balkone
- Fenster
- Türen
- ... und vieles mehr!

Hauns
Zimmerei | Holzbau | Bedachung

- Dachsanierung
- Dachausbau
- Dachgauben
- Dachfenster
- Anbauten
- Carports / Pergolen
- Energetische Sanierung
- ... und vieles mehr!

Industriestraße 17a • 76287 Rheinstetten • Tel.: 07242/3162
treppen@hauns-treppen.de • www.hauns-treppen.de
info@holzbau-hauns.de • www.holzbau-hauns.de

Fritsch GmbH
Heizungen & Bäder

- Wärmepumpen und Heizinnovationen
- Nah- und Fernwärme
- Wohlfühlbäder
- Service

Mehr erfahren!

WILLST DU HEIZEN ODER BADEN, GEH ZUM FRITSCH, DER KANN DICH GUT BERATEN!

07222-32864
www.fritsch-heizungen-baeder.de

Parkettböden für jeden Geschmack

Welche Holzart passt zu welchen Anforderungen?
(DJD). Hygienisch, fußwarm und pfl geleicht: Mit einem Echtholzboden ziehen Natürlichkeit und Behaglichkeit ein. Neben der angenehmen Haptik und Optik kann Parkett auch die Qualität der Raumluft verbessern, indem das Holz überschüssigen Wasserdampf aus der Luft aufnimmt und später wieder abgibt. Zwar sind die Anschaffungskosten für einen Echtholzboden vergleichsweise höher als bei anderen Bodenbelägen, aber dafür kann er mehrfach aufgearbeitet und neu designt werden und ist somit eine Investition fürs Leben – vorausgesetzt, die Bewohner beachten einige wichtige Aspekte.

Heimische Holzarten im Vergleich
Auf welche Holzart die Wahl fällt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wie stark wird zum Beispiel der Boden beansprucht, handelt es sich um den Wohnbereich oder die Küche? Welche Eigenschaften soll das Parkett haben? Gängige Holzarten weisen jeweils ihre eigenen Vorteile auf.

Eiche ist bekannt für ihre Härte und Langlebigkeit und zählt damit bis heute zu den beliebtesten Klassikern für Parkett. Die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung und die Vielzahl an Sortierungen und Mustern machen Eiche zum vielseitigen Allrounder. Auch Kirschbaum ist mit seiner rötlichen Farbgebung ein beliebtes Holz für Fußböden. Es ist stabil, hat eine attraktive Optik und ansprechende Maserung. Allerdings ist diese Holzart nicht ganz so robust wie Eiche und sollte beispielsweise in Feuchträumen wie dem Badezimmer vermieden werden.

Eine weitere beliebte und heimische Holzart ist Nussbaum. Es zeichnet sich durch eine dunkle, reiche Farbe und attraktive Maserung aus. Mit seiner eleganten Optik wird es oft für luxuriöse Innenräume verwendet. Allerdings ist es weniger widerstandsfähig gegen Kratzer und Dellen als die anderen Holzarten und gleichzeitig teurer in der Anschaffung. Egal für welche Holzart man sich auch entscheidet, ein Parkettboden ist in Sachen Nachhaltigkeit unschlagbar.

Beratung durch Parkettprofis
Mit der Vielfalt an Holzarten und Ausführungen sind Parkettböden buchstäblich für jedes Zuhause geeignet. Wichtig ist es dabei, die eigenen Anforderungen an den neuen Traumboden zu kennen. Auf dieser Basis können erfahrene Fachleute bei der Auswahl des passenden Holzfußbodens unterstützen.

Die Experten können ebenfalls zur richtigen Oberflä henbehandlung beraten. Denn auch für den Schutz des neuen Bodenbelags aus Echtholz stehen zahlreiche Optionen zur Wahl. Abhängig vom persönlichen Geschmack und den Anforderungen bieten sich beispielsweise eine Versiegelung oder ein natürliches Parkettöl an.



Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren



Die Auswahl an Parkettböden ist groß. Empfehlenswert ist daher eine Beratung durch erfahrene Fachleute. *Foto: DJD/Parkettprofi, PALLMANN*

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Gartenservice

Gärtner mit Team erledigt sämtliche Gartenarbeiten
Hecken-/Sträucher-/Baumrückschnitte sowie
Fällungen, Rodungen, Rollrasen und Zäune und vieles mehr
mit Abtransport. Kurzfristige Termine möglich.
Weitere Dienstleistungen: Haushaltsauflösungen/Entrümpelungen
Telefon 0177/858 66 77

Qualität aus Aluminium



Hochwertige Haustüren
Qualität vom Fachmann:

- Einbruchsicherheit (Bolzensicherheit an der Bandseite: Verriegelung mit 3-Riegelhackenschloss)
- Langlebigkeit und Verzugsfestigkeit
- Optimale Wärmedämmung und Dichtung

Fettig Fensterbau
Elchesheimer Str. 31 · Steinmauern
☎ 07222/2 36 71
E-Mail: fettig-fensterbau@web.de

Groke Türen und Tore GmbH
Ein Unternehmen der SOMMER-Gruppe
SOMMER Antriebe & Funk

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

JW 50-Jahre Meisterbetrieb
JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

BMI BRAAS SystemPartner

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

Steven Görner Bestattungen

Wir bewegen Menschen

Rastatt & Ötigheim: 07222 963 942 0
Durmersheim: 07245 860 042 9
Baden-Baden: 07221 771 496 6

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar. www.sg-bestattungen.de

anzeigen@duerrschnabel.com 07245 9270-0



Was die Raupe das Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt Schmetterling.

Laotse

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de

Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

HERR JULA
IHR EXPERTE FÜR WERTGEGENSTÄNDE & ANTIQUITÄTEN

Wir kaufen Ihre Schätze!
Fair · Diskret · Zuverlässig

- Gold
- Silber
- Silberbesteck
- Antiquitäten
- Porzellan
- Trachten
- Modeschmuck
- Pelze
- hochwertige Möbel
- Schränke
- Kommoden
- Schreibtische
- und vieles mehr.

Auch wenn Ihr Gegenstand nicht aufgeführt ist, rufen Sie einfach an. Ich berate Sie gerne persönlich und unverbindlich.

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN!
0178 7162893

REGIONALE WERBUNG LOHNT SICH!

Rufen Sie uns an: 07245 9270-0
www.duerrschnabel.com

duerrschnabel.com

Wir sind Ihr regionales Full Service-Medienhaus:



- Druck, Weiterverarbeitung und Veredelung
- Ideenfindung und Gestaltung von Werbemedien
- Konzeption und Umsetzung von crossmedialen Werbekonzepten

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Mehr erfahren.

„beschdens versorgt!"